Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS - Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

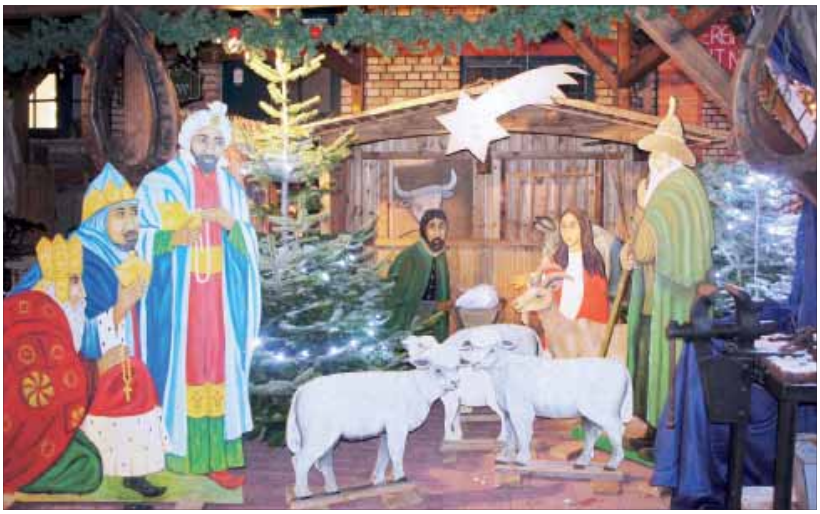
MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

37. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | Weihnachten 2012

„Die Krippenszenerie ist keine Idylle“

Zwei Tage Nikolausmarkt rund ums Neckarauer Rathaus



Die lebensechten Figuren der Krippe im Neckarauer Rathaushof erfreuen jedes Jahr kleine und große Besucher in der Weihnachtszeit. Foto: Meixner

NECKARAU. Tanzende Schneeflocken schufen die winterliche Kulisse für den 23. Nikolausmarkt, den der Verein Geschichte Alt-Neckarau unter der Schirmherrschaft der GDS Neckarau rund ums Rathaus veranstaltete. Offiziell eröffnet wurde der Markt durch den GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn, der das Engagement der Teilnehmer würdigte und gute Verkaufserfolge wünschte. Als solidarischen Beitrag der GDS zur Heimatgeschichte sicherte er zu, wie seit Jahren die Gänse für das traditionelle Gänszins-Essen zu sponsern.

Ein erster Höhepunkt war anschließend die Enthüllung der Weihnachtskrippe mit dem Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, Pfarrer Martin Wetzel. „Die Szene im Stall von Bethlehem war keine Idylle“, beschrieb er die Situation der jungen Familie mit neugeborenem Baby vor 2000 Jahren. „Es war kalt und dunkel, und doch vermittelt das Kind in der Krippe Hoffnung und Vertrauen, das die Gläubigen an Weihnachten immer neu erleben.“ Wetzel erinnerte auch an Franz von Assisi, der die erste Krippenszene im Wald mit Menschen und lebenden Tieren wie ein Freilufttheater dargestellt haben soll, um den Menschen, die nicht lesen konnten, die Geschichte von Christi Geburt anschaulich zu machen. Dies konnten die Besucher im Rathaushof nachvollziehen, wo das Ensemble mit zehn aus Holzplatten geschnittenen, handbemalten Figuren in einem vom Verein gebauten Stall ausgestellt wird. Der in diesem Jahr verstorbene Ehrenvorsitzende Günter Herbert hatte es bei einem Pfälzer Künstler in Auftrag gegeben und für den Verein erworben, um es bis zum 6. Januar für die Neckarauer öffentlich zugänglich zu machen.

Kurz zuvor hatte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Wolfgang Reinhard unter den Besuchern, die mit Glühwein, Kartoffelpuffern mit Apfelmus, Bratwurst und Waffeln der Kälte trotzten, auch Stadtrat Rolf Dieter begrüßt, der als Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. eine neue Karte vom Rheinauer Dossenwald vorstellte. Für musikalische Weihnachtsstimmung sorgte der Chor und die Flötengruppe der Schiller-Grundschule unter Leitung von Cosima Grabs, welche die Besucher mit einem Strauß von neuen und traditionellen Weihnachtsliedern auf das Fest einstimmten.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 3
Puppen bringen ein Stück Kindheit zurück

Seite 9
Engagierte Jugendarbeit bei den Pilwe bringt viel Zuwachs

Seite12
Dreifache Hilfe für krebskranke Kinder

Seite 15
Jahresrückblick

Seite 20
Zum Tod von Jürgen Muley

Seite 21
Drei Männer, drei Musiker, drei Brüder – ein Weihnachtskonzert

Seite 27
Termine

Stadtteil-Portal.de

Kaptiänin steuert das Schiff Almenhofschule mit Visionen und viel Herz

Spatenstich für MVV-Fernwärmespeicher auf dem Gelände des GKM

Apfelmännchen und rothaarige Engel zum Weihnachtsfest

Weihnachtswerkstatt der Lukasgemeinde als Auftakt zum Gemeindefest

ALMENHOF. Gute Tradition ist die Weihnachtswerkstatt am Vortag des Gemeindefests der Lukasgemeinde, das traditionell am ersten Adventswochenende stattfindet. So hatten sich im Gemeindehaus rund 100 Kinder zwischen drei und zehn Jahren eingefunden, um an sieben Stationen unter fachkundiger Anleitung von Erzieherinnen der Kindergärten Mönchwörth- und Heinrich Heine-Straße, mit Eltern, Großeltern und Konfirmanden der Gemeinde gemeinsam Weihnachtsschmuck zu basteln und Plätzchen zu backen. An jedem der sieben Arbeitstische wurde eine andere Bastelidee in die Tat umgesetzt, die vorher innerhalb des Organisations- und Betreuerteams der Gemeinde besprochen und ausgesucht wurden. So wurde ausgeschnitten, gefaltet, geklebt, wobei die Kinder von Tisch zu Tisch wechselten, um möglichst viele verschiedene Schmuckstücke zu basteln und ihre Schätze im Schuhkarton für den Weihnachtsbaum zu Hause zu sammeln. So entstanden in diesem Jahr u.a. rote Schaukelpferde aus Papier, transparente Fensterbilder, die das Licht bunt leuchten ließen, schillernde CD-Teelichte-Kerzen, lustige Nikolaus-Serviettenhalter, dickbauchige Apfelmännchen und sogar rothaarige Engel. In der Weihnachtsbäckerei wurde emsig Teig ausgerollt, Plätzchen wurden ausgestochen, die in der Küche nebenan gebacken und verziert wurden. Am Abend ließen sich viele der Kinder mit ihren Eltern vor dem großen Adventskranz vor der Lukaskirche auf den Advent einstimmen. An jedem der vier „Adventssamstage“ kamen viele Almenhöfer, um bei Glühwein, Kinderpunsch und weihnachtlichen Weisen eines Bläserquartetts Adventslieder zu singen, bevor eine weitere Flammschale entzündet wurde und Pfarrer Welker eine besinnliche Geschichte vorlas.

Am ersten Adventssonntag wurde im Gemeindesaal der Kirche das Gemeindefest mit Kaffeetafel und herzhaften Speisen gefeiert. Dort war u.a. mit Chormusik, dem Flötenensemble der Gemeinde, Zauberkunst von Wilhelma Froese, sowie MaKaTo ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein kleiner Weihnachtsmarkt der beiden Kindergärten bot weihnachtliche Bastelarbeiten, Weihnachtsgebäck und kleine Geschenke an. *cm*

An einer der Bastelstationen entstanden lustige Apfelmännchen.

Bei der Weihnachtsbäckerei war voller Einsatz gefordert. Fotos: Meixner

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Unternehmer sucht:
Freistehendes 1-2 Familienhaus in den Mannheimer Ortsteilen: Feudenheim, Niederfeld, Almenhof, Lindenhof, Oststadt.
Wir garantieren eine kurzfristige Kaufentscheidung und eine seriöse Abwicklung.
Wir freuen uns auf IHREN Anruf!
0621/1282-11333 www.immo-vrbank.de
Sie suchen. Wir finden.

KUTHAN-IMMOBILIEN ivd
Aktuell gesucht:
• EFH,RH oder DHH 190. - 280.000 €
• 1 ½-geschoss. EFH o. Bungalow 380. - 490.000 €
• Mehrfamilienhaus 400. - 900.000 €
www.kuthan-immobilien.de

Hohmann Immobilien
info@hohmann-immobilien.com

Brille gefunden

NECKARAU. Vor einigen Tagen wurde in Neckarau eine rahmenlose Brille gefunden. Der Besitzer kann das vermisste Augenglas abholen im Salon Monika Bayer, Luisenstraße/Ecke Wingertstraße, Telefon 854227. *red*

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche im neuen Jahr
Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!
gunther
Sbd. Heizung & Elektro Ludwig Günther GmbH
Eisenbahnstr. 6 - 68219 Mannheim
Tel. 06 21 - 31 27 16 - Fax 31 44 63
www.guenther-sanitaer.de

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 - 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 - Fax (06 21) 85 14 70

„Die Krippenszenerie ist keine Idylle“

(Fortsetzung von Seite 1)

Bunter Markt zog die Besucher an

Im großen, stimmungsvoll geschmückten Zelt im Rathaushof und in der Remise boten 22 Teilnehmer, unter ihnen viele bekannte Gesichter, ihre weihnachtlichen Schätze an, die, meist selbst gebastelt, gesteckt, gekocht, gebacken, gemixt, geschreinert, gemalt, gestrickt, genäht und geformt, ein glitzernd-buntes Bild boten. Die Besucher hatten die Qual der Wahl zwischen Adventsgestecken, Kränzen, Kerzenarrangements, Windlichtern, Grußkarten, Stempelkunst, Spielzeug aus Holz, genähten Handarbeiten, Patchwork, gestrickten Socken und Schals, Christbaumschmuck, Malerei und Illustrationen, Düften, Weihnachtsgebäck und Christstollen, Kinderbüchern, Kalendern, Holzarbeiten, handgefertigten Schmuckstücken, Designerschmuck, Mineralien und Edelsteinen, selbst gekochten Marmeladen und Likören, Salben, Tinkturen, Cremes. Sie griffen umso lieber zu, als mehrere Teilnehmer den Verkaufserlös traditionell für soziale Zwecke spenden.

Höhepunkt des zweiten Markttages war gegen Abend die Ankunft des heiligen Bischof Nikolaus, der sich erstmals als die historische Figur und Schutzpatron der Kinder, Seefahrer, Binnenschiffer und vieler Gewerke präsentierte. Mit einem weißen Gewand, Mitra und gedrehtem Bischofsstab ausgestattet, erzählte er den Kindern, die ihn umringten, von seiner Herkunft und seinem Wirken. An seiner Seite hatte der fromme Mann, hinter dessen Verkleidung sich der Nikolaus-Experte und Sammler Günther-Johannes Barth verbarg, nicht den grimmen Knecht Ruprecht, sondern ein zierliches Engelchen, das an die Kinder kleine Geschenke verteilte. *cm*

Farbenfrohe Weihnachtsartikel verkaufte die Gruppe von „Matthäus plus“ für die Finanzierung einer halben Pfarrstelle. Foto: Meixner

Lust auf Weihnachten bei frühlingshaftem Wetter

Adventsmarkt der Pilwe in Scheuer, Hof und Garten

NECKARAU. Bei fast frühlingshaften Temperaturen mochte kaum Weihnachtsstimmung aufkommen, aber als der Pilwe-Fanfarenzug das Lied von „Rudi, dem Rentier mit der roten Nase“ und andere Weihnachtslieder intonierte, war klar, dass man beim vorweihnachtlichen Markt der Pilwe angekommen war, der zum 17. Mal in der Scheuer der Friedrichstaße 64a, im Garten und im Hof seine bunten Schätze präsentierte.

Die Diakoniewerkstätten waren zum ersten Mal mit einem großen Angebot selbstgefertigter Weihnachtsartikel dabei.

In diesem Jahr waren mehrere neue Teilnehmer aus der Region mit von der Partie, die weihnachtliches Kunsthandwerk anboten. So tauchten die zahlreichen Besucher in der stimmungsvollen Scheune in eine weihnachtliche Glitzerwelt ein, in der es viel zu sehen und zu schmecken gab: neben Adventskränzen und - gestecken in Trendfarben und vielen Ausführungen, gestrickten Schals, Fensterbildern, handgefertigten Holzarbeiten, Keramikfiguren, Weihnachtsschmuck, Kerzen und Leuchten, gab es auch Liköre, Weihnachtsgebäck, Marmeladen und weltmeisterliche Lebkuchen zu verkosten. Und als Überraschung für treue Vierbeiner war wieder „Bellos Nikolausteller“, liebevoll verpacktes, hundegesundes Weihnachtsgebäck im Angebot. Erstmals war auch der Förder- und Betreuungsbereich der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar mit selbst gefertigten Weihnachtsbasteleien vertreten.

Auch im Garten waren mehrere Stände mit handgefertigten Kostbarkeiten aufgebaut; an der Winterbar servierten die Pilwe-Frauen Hochprozentiges, u.a. mit vielsagenden Namen wie „heißer Pilwe“. Heißen Kaffee mit einer großen Auswahl selbstgebackener Kuchen gab es in der liebevoll geschmückten Cafeteria im Obergeschoss des Pilwe-Domizils; heißen Glühwein und Kartoffelpuffer mit Knoblauchsoße, Steaks und Bratwurst bot die bewährte Pilwe-Helfertruppe im Hof an, in dem ein geschmückter Christbaum und ein Original Pferdeschlitten auf Weihnachten einstimmte.

Die Pilwe-Jugend servierte frische Waffeln, und kleine Gäste konnten im Garten beim Luftballon-Pfeilewerfen kleine Preise gewinnen. *cm*

Der Fanfarenzug erfreute die Besucher mit weihnachtlichen Weisen. Fotos: Meixner

EDITORIAL

Das schönste Geschenk

Durch die Augen eines Kindes möchte ich das Weihnachtsfest in diesem Jahr betrachten: durch die Augen unserer Tochter Hannah, die ihre erste Adventszeit und ihre erste Bescherung erleben wird – und es wird hoffentlich eine schöne Bescherung. An Heiligabend wird sie ein halbes Jahr vollendet haben. In diesen sechs Monaten hat das kleine Mädchen die Welt von mir und meiner Frau auf den Kopf gestellt. Seither wissen wir es zum Beispiel zu schätzen, nachts sechs Stunden am Stück zu schlafen.

Täglich lernt Hannah Neues dazu, trinkt längst nicht nur ihr Fläschchen, sondern isst auch munter Gläschen und Brei. Täglich wird sie mobiler, möchte schon sitzen, alles mitbekommen und wird bald die Welt erkrabbeln. Doch was Weihnachten bedeutet, kann sie bisher nur erahnen. Bis es soweit ist, wird sie bunte Lichter sehen, Musik hören, vielen Menschen begegnen – mit großen Augen, jauchzend und ein bisschen aufgeregt, denn sie spürt, dass im Advent etwas anders ist als sonst. Sie wird auch etwas von der Hektik merken, die sich in den Wochen vor Weihnachten breit macht, und von der sich auch ihre Eltern wohl wieder anstecken lassen. Das wird sie mit einem lauten „Wäh-Wäh“ quittieren, denn Hektik passt weder in ihren Lebenssinn noch zur Botschaft des Advents.

Ein so kleiner Mensch zeigt uns, worauf es ankommt. Hannah braucht nicht Berge von Geschenken unter dem Baum. Sie möchte, dass Mama und Papa Zeit für sie haben, Lieder mit ihr singen, Spiele mit ihr spielen, Geschichten erzählen. Dann werden ihre Augen mit den Kerzen am Baum um die Wette leuchten. Und wir werden verstehen, worum es an Heiligabend geht: Um das Kind in der Krippe, nackt und hilflos, darum, es zu beschützen, ihm die Möglichkeit zu geben, seinen Weg zu gehen und seine Bestimmung zu finden. Denn ein Kind ist das schönste Geschenk, das Gott uns Menschen machen kann – nicht nur an Weihnachten.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Puppen bringen ein Stück Kindheit zurück

Schildkrötpuppen- und St. Nikolaus-Ausstellung im Neckarauer Rathaus

Rund 300 Puppen erwarten die Besucher der Ausstellung im Wappensaal.

NECKARAU. Besucher betrachten die Vitrinen mit glänzenden Augen, Erinnerungen an die ferne Kindheit werden wach – die Eröffnung der Schildkrötpuppen-Ausstellung ist vielen Neckarauern ein liebgewordenes Datum zum Beginn der Adventszeit.

Vorsitzender Helmut Wetzel begrüßte im weihnachtlich geschmückten Wappensaal des Neckarauer Rathauses viele Besucher – unter ihnen „Hausherrin" Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, Schirmherrin, Stadträtin und Landtagsabgeordnete Helen Heberer, Mäzen Prof. Dr. Carl-Heinrich Esser – die sich um die 16 Vitrinen drängten, in denen nicht nur alte Bekannte wie Bärbel, Inge oder Hans, sondern Puppen in allen Größen und aus allen Produktionsphasen der Rheinischen Gummi- und Celluloid-Fabrik präsentiert werden, die von Neckarau aus die Welt eroberten.

Schirmherrin Helen Heberer sprach in ihrer Eröffnungsrede nicht nur von der Geschichte der Firma Schildkröt, sondern von einer „Erinnerungskultur" und Gefühlen, die durch die Puppen nach außen getragen werde.

Die sehenswerte Schau umfasst rund 300 Puppen, meist in handgeschneiderten Kleidchen, nicht nur hinter Glas, sondern auf Tischen und auf dem Boden arrangiert, sowie Modepuppen, Barbies, Puppenwagen, Puppenküchen und Spielzeug. Die Exponate stammen größtenteils aus den Sammel-Beständen des Vereins Geschichte Alt-Neckarau und dem reichen Fundus des Puppenexperten Gerhard Ruf. Im Team mit ihm haben die erfahrenen Puppenexpertinnen Marga Steiner und Irene Gärtner die Ausstellung liebevoll gestaltet.

Als Neuheiten wurden Karussells und eine Schiffschaukel als Teile einer großen Kirmes gezeigt, die ein passionierter Bastler dem Heimatverein überlassen hat. Im nächsten Jahr soll den Neckarauern die komplette, raumfüllende Anlage vorgestellt werden. Zu der Puppenausstellung passte die Vorstellung des im Verlag Waldkirch erschienenen Bildbands „Puppensammlung Neckarau" durch Verlegerin Barbara Waldkirch. Mit Fotos von Elsa Hennseller-Etté stellt der Band als achtes vom Heimatverein herausgegebenes Buch in Wort und Bild die Geschichte der Puppenfabrikation in Neckarau sowie Geschichten rund um die Begleiter unzähliger Kinder dar. Ferner gedenkt ein Beitrag des verstorbenen Heimatvereins-Ehrenvorsitzenden und Initiators der Schildkröt-Ausstellung, Günter Herbert.

Finanzielle Unterstützung erfuhr das Projekt von der Karin-und-Carl-Heinrich-Esser-Stiftung, persönliche Erinnerungen in Mundart steuerte Kabarettist Prof. Hans-Peter Schwöbel bei. Ideale Ergänzung der Puppenschau war zum dritten Mal eine St. Nikolaus-Ausstellung, die Günter-Johannes Barth zusammen mit Ehefrau Sonja im benachbarten Balkonzimmer aus einem Teil seiner umfangreichen Privatsammlung zur Verfügung stellte. Dabei handelt es sich nicht um den weißbärtigen Mann mit rotem Mantel und Zipfelmütze, sondern den sozial engagierten und legendenumwobenen Bischof aus Myra in Lykien (in der heutigen Türkei), der auch Schutzpatron der Seefahrer ist. Zu sehen ist der fromme Mann als Wachsfigur, Zinnminiatur, Marionette, als Backform, Schnitzerei und auf Gemälden, Schiffswappen und Gobelins, als Teddy mit Bart, Stab und Mitra. Ergänzend sind Postkarten und Bücher ausgelegt.

Die beiden Ausstellungen sind am 23., 26. und 30. Dezember 2012 sowie am 6. Januar 2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 9. Dezember 2012 war auch Sprechstunde der Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann. *cm*

Verlegerin Barbara Waldkirch und Fotografin Elsa Hennseller-Etté stellten zusammen mit Helmut Wetzel und Prof. Hans-Peter Schwöbel den Bildband über die Neckarauer Schildkrötpuppen vor. Fotos Meixner

Voltigierer der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau verabschieden Trainerin

NECKARAU. Als „liebevoll mit Herz" wird Bettina Marfeld, ehrenamtliche Voltigiertrainierin der Reitgemeinschaft Mannheim Neckarau, von den Eltern der Volti-Kids beschrieben. Zum Ende des Jahres hat sie nun leider den Verein verlassen.

In den 12 Jahren ihres Wirkens erwarb sie sich große Verdienste um den Nachwuchs des Vereins, denn viele haben über das Voltigieren zum Reiten gefunden. Marfeld verstand es, den Kindern nicht nur den Umgang mit dem Pferd näher zu bringen, sondern sie förderte und schulte auch ihre motorischen Fähigkeiten und gab im Training ein glänzendes Beispiel für Teamfähigkeit, Vertrauen und Achtsamkeit gegenüber Tier und Mensch.

Nicht nur die ganz Kleinen trainierte sie mit Spaß, Zuverlässigkeit und viel Engagement, sondern führte auch die Leistungssportler zu großen Erfolgen. Ein Pokal im Reiterstübchen erinnert daran.

Innerhalb der letzten Jahre besuchte sie mit den Voltis zahlreiche Turniere, Lehrgänge und Zeltlager. „Sie hatte es nicht immer leicht mit uns als Chaotentruppe", sagen die älteren Voltigierer, „trotzdem kam der Spaß nie zu kurz". Sie war streng, aber gerecht, fand immer den richtigen Ton und bewahrte in jeder Situation die Ruhe.

Bettina Marfeld wurde im Rahmen der Ehrungen beim weihnachtlichen Schauprogramm der Reitgemeinschaft mit viel Blumen verabschiedet. Sie wird in Zukunft von Voltis und Eltern schmerzlich vermisst werden. Was bleibt, ist Dankbarkeit und die Erinnerung an 12 wunderschöne Jahre bei der Reitgemeinschaft Neckarau. *pm/red*

Voltigiertrainierin Bettina Marfeld mit Pony Poldi. Foto: zg

GEHRINGS KOMMODE
Dezember 2012
Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Unser Tipp: Veranstaltungs- oder Verzehrgutscheine
FR. 21.12. JAZZ & GYROS
Fake Five: Jazz
X-mas-Special mit Philip Griffiths
Gyros eigene Herstellung!
Und mit Kurtakia (ab 18 h),
bitte vorbestellen
SA. 22.12. Marcel Adam SZENE französische Chansonklassiker
SA. 29.12. Elektrozupfer SZENE
FR. 4.1. Frederic Hormuth KABARETT Wie war's für dich?
SA. 5.1. Frederic Hormuth KABARETT Wie war's für dich?
FR. 11.1. THREE! ROCK&POP Blues-Rock
FR. 18.1. Thekentratsch KABARETT der Mutter - Tochter Konflikt
SA. 19.1. Funky B & The Kings of Shuffle BLUES
FR. 25.1. Fake Five JAZZ
SA. 26.1. Jim Kahr BLUES
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlaß ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM
Die Schule für Ihr Kind!
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!
Freie Waldorfschule Mannheim
Telefon 0621/ 12 86 10 0
Telefax 0621/ 12 86 10 21

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte

Besuchen Sie uns an Weihnachten
24. Dezember 2012, 18 Uhr
Kein Platz in Bethlehem!?
Ökumenischer Gottesdienst.
Das Planetarium ist ab 17.30 Uhr geöffnet.
26. Dezember 2012
14.00 Uhr Peterchens Mondfahrt
15.00Uhr Stern der Magier
16.30 Uhr Expedition Weltraum
18.00 Uhr Ferne Welten - fremdes Leben?
Planetarium Mannheim
Planetarium Mannheim
Wilhelm-Varnholt-Allee 1 (Europaplatz)
68165 Mannheim
www.planetarium-mannheim.de

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
0 621 - 85 83 77
Wir wünschen unseren Patienten und allen Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2013!
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Fenstertechnik • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Tel.: 0621/4294431D
Mobil: 0170-2704534
www.glaserei-bleibinhaus.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Wellenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 78 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 0621/8337736 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Unseren Kunden wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013!
Über 30 Jahre
Bernd Mattler
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung - Kundendienst -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Frohes Fest Alles Gute für 2013
Anneliese Geiß · Schreibwaren – Spielwaren
Schulstraße 11 · Mannheim-Neckarau · Tel. 85 27 11

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Neckarau-Almenhof-Nachrichten versorgen Sie regelmäßig mit allen Informationen zu den zentralen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Entwicklungen in Ihren Stadtteilen. Diese Angebote sind wichtig und werden gerne genutzt, denn die lokale Berichterstattung greift Zusammenhänge auf, die die Menschen vor Ort bewegen. Und sie fördert damit die Identität mit dem Stadtteil.
Das Engagement „vor Ort" spiegelt sich in zahlreichen Projekten, die 2012 in Neckarau und im Almenhof durchgeführt wurden und dazu beitrugen, ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld zu schaffen. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" beispielsweise war auch in diesem Jahr für Gewerbevereine, die Betriebe und die Besucher ein voller Erfolg.
Erfolgreich war auch wieder einmal die GDS Gesundheitswoche. Sie konnte dieses Jahr außerdem ihr zehnjähriges Jubiläum feiern. Besonders hervorheben möchte ich auch die Eröffnung des sanierten und rundum erneuerten Gartenhallenbades Neckarau, das nun das einzige, komplett barrierefreie Hallenbad Mannheims ist. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember gibt es eine RNV-Buslinie direkt zum Neckarauer Hallenbad. Dadurch sind auch das GKM und kleinere Betriebe in der Nachbarschaft sowie die Wilhelm-Wundt-Grund- und Realschule und Geschäfte im Zentrum Neckaraus besser zu erreichen.
Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern, den Betrieben und besonders den Schmid Otreba Seitz Medien für ihren vielfältigen Einsatz und ihr großes Engagement in den Stadtteilen. Ich wünsche Ihnen allen persönlich, wie auch im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung der Stadt Mannheim, frohe Feiertage und ein gesundes, glückliches und auch erfolgreiches Jahr 2013.

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2012 war insgesamt ein gutes Jahr für unsere Stadt: Mannheim konnte sich beim Katholikentag einem bundesweiten Publikum als toleranter, attraktiver Gastgeber präsentieren. Eine robuste Konjunktur sorgte für geringe Arbeitslosigkeit und gute Steuereinnahmen. So reduziert die Stadt ihre Schulden 2012 um über 22 Millionen Euro.
Gleichzeitig haben wir viele Zukunftsprojekte vollendet, weitergeführt oder neu begonnen: Zum Beispiel ging im September das neue Feuerlöschboot in Betrieb, das die Sicherheit der Menschen in Mannheim, aber auch in Ludwigshafen und weiteren Gemeinden an Rhein und Neckar erhöhen wird. Fortgeführt wurde der stetige Ausbau der Kinderkrippenplätze. Bis 2013 werden wir insgesamt über 2700 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren haben und so eine Versorgungsquote von 35 Prozent erreichen. Neu angeschoben haben wir die Bewerbung Mannheims für die Bundesgartenschau 2023 als wichtiges Projekt für die Konversion ehemaliger Militärgelände.
Auch in Neckarau und Almenhof hat die Stadt 2012 viel bewegt: Am Neckarauer Übergang ist ein attraktiver Campus für die Hochschule und die benachbarten Bildungseinrichtungen entstanden. Die neue Hauptfeuerwache Mitte wird ab 2017 ebenfalls in diesem Gebiet angesiedelt. Die wichtige Haltestelle Friedrichstraße ist jetzt an neuem Ort barrierefrei nutzbar. Außerdem wurde das Gartenhallenbad nach einer Generalsanierung neu eröffnet. Neu begonnen haben wir eine Buslinie, die vom Bahnhof Neckarau und der Haltestelle Neckarau-West das Gartenhallenbad anfährt. Es liegt nun an Ihnen, den Bus im kommenden Jahr so zu nutzen, dass das neue Angebot auch danach weitergeführt werden kann.
Für das neue Jahr 2013 wünsche ich uns allen viel Gesundheit, Erfolg und Glück. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihre Liebsten!

Ihr
Christian Specht
Erster Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2012 neigt sich langsam dem Ende zu. Noch immer sind die Schlagworte wie Euro-Krise, Überschuldung von Griechenland und Italien, Bankenkrise in Spanien, Rettungsschirm, hohe Jugendarbeitslosigkeit in Europa in den Nachrichten präsent. Würde man diesen Nachrichten bedenkenlos glauben, ergäbe sich für uns ein düsteres Bild, ja eine düstere Zukunft. Dies waren wirklich keine guten Nachrichten und sie haben auch bei uns Spuren hinterlassen.
Trotzdem gab es auch positive Nachrichten wie Wachstum und steigende Beschäftigung, die zu einem positiven gesamtwirtschaftlichen Klima beigetragen haben. Deutschland liegt bei der Jugendarbeitslosigkeit dank unseres Dualen Ausbildungssystems bei 7,9 Prozent, während in Europa jeder vierte Jugendliche arbeitslos ist und in Spanien und Griechenland sogar jeder zweite Jugendliche ohne Arbeit ist. Deshalb müssen wir in Deutschland an unserem guten System festhalten und dies in der EU auch verteidigen.
Wir, die Gemeinschaft der Selbständigen, blicken auf ein gutes Jahr zurück. Unsere Ostereieraktion, die große Leistungsschau in der Rheingoldhalle, die Kerwe, die wir in den September verlegt haben, sowie die erfolgreiche 10. Gesundheitswoche waren wieder Höhepunkte, die von der Gemeinschaft der Selbständigen mit viel ehrenamtlichem Engagement durchgeführt wurden.
Ein gutes Jahr hat aber auch Schattenseiten. Mit tiefer Trauer musste die GDS Neckarau von zwei ihrer herausragenden Persönlichkeiten, welche die GDS maßgeblich geprägt hatten, Abschied nehmen. Im Frühjahr haben uns die beiden Ehrenvorsitzenden Günter Herbert und Günter Stegmüller für immer verlassen.
An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich beim Team vom Großmarkt Mannheim, der Firma Diringer und Scheidel, Herrn Heinrich Scheidel, sowie Herrn Anton Gaber für die vielfache Unterstützung, die wir von ihnen erhalten haben, bedanken. Auch für die Spende des Weihnachtsbaumes in diesem Jahr für den Neckarauer Marktplatz durch Herrn Scheidel bedanke ich mich recht herzlich.
Die GDS Neckarau wird nicht müde, möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen". Gemeinsam mit unseren Mitgliedsbetrieben wollen wir unser Motto für Sie, liebe Neckarauer, auch leben. Für die Schulstraße plant die GDS gemeinsam mit der Agenda 21 eine Belebung des Gewerbes und Handels nach deren Umbau, damit die Schulstraße wieder attraktiv wird.
Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Erfolg und Fortune.

Bernd Schwinn
Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es wird früh dunkel, und die Weihnachtsbeleuchtung geleitet uns am Abend nach Hause. Der Glühwein duftet auf den schönen Weihnachtsmärkten, und viele bunte Plätzchen lachen uns an. Wir werden ein wenig versöhnlicher als sonst, die Gedanken kreisen bereits um das Weihnachtsfest. Was wird denn in diesem Jahr unter dem Baum liegen?
Und wenn es niemanden gibt, mit dem man feiern kann? Weihnachten ist das Fest der Begegnung. Familie und Freunde sind unsere schönsten Geschenke. Für einen Nachbarn oder eine Bekannte, die einsam sind, können wir unser Herz öffnen und vielleicht auch unsere Tür.
Diese wunderbare Zeit im Jahr, die uns Orangenduft, Zimt und Zucker bringt, ist etwas ganz Besonderes. Der erste Schnee bescherte uns bereits die Chance auf einen Abendspaziergang mit leuchtend weißer Begleitung.
Für jeden hat Weihnachten seine ganz eigene Bedeutung. Die Einzigartigkeit dieses Festes liegt doch in seiner Vielfalt. Dieses weihnachtliche Gefühl sollten wir uns bewahren. Charles Dickens hat es ganz treffend formuliert: „Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben."

Der Bürgerdienst Neckarau ist zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Bitte bedenken Sie bei Ihrem Besuch, dass auch bei uns Urlaubszeit ist.
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre Patricia Popp
Leiterin
Bürgerdienst Neckarau

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende, das nicht immer gut war. Nach der vorweihnachtlichen Hektik ist es an der Zeit, innezuhalten und zurückzuschauen auf ein erfülltes Jahr mit vielen schönen Momenten und anregenden Begegnungen, aber auch traurigen Ereignissen wie den Verlust von lieben und geschätzten Menschen.
Mit der Rückschau ist für mich als Redakteurin der NAN der Moment gekommen, allen Lesern, insbesondere den Neckarauer Vereinen, Geschäften, Firmen und Institutionen Dank zu sagen für das große Interesse an unserer Zeitung, für Kritik und die vielfältige Unterstützung und Freundlichkeit, die mir überall entgegengebracht wurde.
Im Vertrauen auf eine weitere gute Zusammenarbeit wünsche ich uns allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Claudia Meixner
Redakteurin

Liebe Leserinnen, Leser und Inserenten,

vor nun fast zehn Jahren begann ich die Tätigkeit als selbständige Anzeigenberaterin bei den Neckarau-Almenhof-Nachrichten, anfangs mit Unterstützung von Frau Waltraut Klein, der ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken möchte. Im Jahr darauf kam die Erweiterung meines Zuständigkeitsbereichs mit Erscheinen der Rheinau-Nachrichten.
Mit der Ernennung zur Anzeigenleitung in diesem Jahr erfuhr ich auch die Wertschätzung durch die Verleger der drei Stadtteilzeitungen Neckarau-Almenhof-Nachrichten, Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und Nord-Nachrichten.
Hinter einem guten Produkt – hier unsere Stadtteilzeitung Neckarau-Almenhof-Nachrichten – steht auch immer ein gutes Team. Da wir uns alle gemeinsam von der Redaktion über Grafik und Anzeigenberatung mit Begeisterung für „unsere“ Zeitung engagieren, hoffe ich, dass es auch noch lange so bleibt und Sie, geschätzte Leserinnen, Leser und Inserenten uns auch weiterhin treu bleiben. Das rege Interesse an unserer Zeitung durch Anregungen, Kritik und Lob bestätigt uns bei unserer Arbeit. Wichtig ist es auch, ein Bindeglied zum Gewerbeverein zu sein.
Trotz schwerer Zeiten für viele Gewerbetreibende zahlt sich Service, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, gute Beratung und fachliche Kompetenz beim Einzelhandel immer noch aus. Die Leser unserer Zeitung honorieren dies immer wieder mit positiver Rückmeldung.
Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und Zufriedenheit. Bestimmt sieht man sich wieder bei den großen Ereignissen wie Aktionswoche, Stadtteilfest, meinem Lieblingsevent, der GDS Gesundheitswoche im Steubenhof Hotel oder dem kulturellen Highlight, der Langen Nacht der Kunst und Genüsse und anderen Veranstaltungen im neuen Jahr wieder.
Ich freue mich jetzt schon auf das nächste spannende Jahr 2013.

Karin Weidner
Anzeigenleitung

Liebe Neckarauerinnen,
liebe Neckarauer,

Zum Jahreswechsel möchte die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine 1954 e.V. allen Sponsoren, Vereinen sowie Besuchern und Gästen Dank sagen, die uns in diesem Jahr bei allen Veranstaltungen unterstützt haben.
Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Richard Karusseit
Vorsitzender IG Vereine

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Schreiben dieser Zeilen schauen wir auf eine winterlich verschneite Landschaft – Weihnachten steht vor der Tür. Es ist schön, diesen Zauber auch in unserer Region zu erleben, die sonst nur Industrieschnee kennt. Wie alle lassen wir das ausklingende Jahr Revue passieren und richten unseren Blick in die Zukunft.
Die Konflikte im Nahen Osten und die Eurokrise gehören, so zynisch das klingen mag, längst zum Nachrichtenalltag. Was uns überrascht hat, ist das Sterben im Blätterwald. Bekannte Namen wie die „Financial Times Deutschland“ und das Stadtmagazin „meier“ sind im Dezember zum letzten Mal erschienen. Die Medienbranche verändert sich, und wir werden uns darauf einstellen.
Unsere Lokalzeitungen genießen dank ihrer großen Nähe zu Kunden und Lesern nach wie vor einen hohen Stellenwert. Deshalb setzen wir auch weiter auf Qualität und Innovationen. Politische Fehlentscheidungen wie die Erhöhung der Gewerbesteuer machen es den Selbständigen nicht gerade leichter. Umso mehr sind neue Ideen, Service und soziale Verantwortung gefragt.
Der Billigste zu sein und den größten Profit zu machen ist auf lange Sicht nicht tragfähig. Das haben auch große Konzerne erkannt. Mit einer konsequenten, nachhaltigen Entwicklung und einem starken Team bestehen wir als Werbeagentur und Verlag seit 23 Jahren – und machen weiter. Denn die Welt wird sich nach dem 21. Dezember 2012 weiter drehen.
Nach einer kurzen Winterpause sind wir im Januar wieder für Sie da und freuen uns auf eine gute und weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in 2013. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Leser und Kunden, für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz
Ihre Verleger von Schmid Otreba Seitz Medien

Pflegedienst Regenbogen • Frantz & Dzama GbR
Eichelsheimer Straße 51-53 • 68163 Ma-Lindenhof
Tel.: 0621 / 429 444-10 • Fax: 0621 / 429 444-09
E-Mail: pflegedienst.regenbogen@yahoo.de

AUTOHAUS MAYER GMBH
DIE MARKEN-WERKSTATT
EMPFOHLENER KFZ-BETRIEB
UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN
WÜNSCHEN WIR EIN FROHES FEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
Lechstraße 1-3 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621/84 13153 · Fax: 0621/8620912
Mobil: 0175/7021 011 55 · E-Mail: info@ah-mayer.de

Unseren Kunden, Bekannten und Kollegen wünschen wir ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr einen erfolgreichen „Schnitt“.
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 66
Tel. 85 22 08

INSTITUT für neues Körperbewusstsein Yoga und Entspannung
HATHA YOGA
SANFTES YOGA FÜR SCHWANGERE
PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG
AUTOGENES TRAINING - KINDER-YOGA
Meinen Kurs- und Seminarten nehmen, Freunden und Bekannten wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013
Marianne Ohlsen
Yogatherapeutin/Yogadozentin/Entspannungstrainerin
MA-Pfingstberg - Strahlenburgstr. 41/43
Tel. 48722782 - info@yoga-therapie-mannheim.de
www.yoga-therapie-mannheim.de

Markttag bei müller
Tel.: 0621/81 59 40 · Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Jeden Donnerstag 8-17 Uhr
Wir danken allen Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!
müller Wurst- & Fleischwaren
Gemüsegarten „der Frische wegen“ Monika König
Bäckerei · Konditorei Breitenstein weil's schmeckt!
Frisch aus der Region: Gemüse Fleisch Backwaren

connecting people and business.
tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeitenden und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1998 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen Energieversorgung, Telekommunikation und Health Care.
Wir suchen aktuell:
Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w/i) in Voll- oder Teilzeit
Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Führen von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachforschungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen
Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Belastbarkeit zu Schulung und Qualifizierung mit
Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein modernes verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Fertgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramme
// Ein streitbarer Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe zu Ihrem möglichen Eintrittstermin.
tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-280
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Frau Petz (Personalreferat)
Frau Bertsagna (Personalbeschaffung)
www.tms-connected.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Franz Sommer jr.
STUKKATEURMEISTER
Mannheim-Rheinau (Casterfeld-Süd) · Mundenheimer Straße 71
☎ (0621) 472425 · www.sommer-franz-jr.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen"
Simon
Glaserei + Fensterbau
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Gres SpanienFliesen GmbH
mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude
... Ihre 1. Wahl!

Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**
Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**
Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr,
Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

Hohe Auszeichnung für Stadtrat Wagenblaß

Städtetag ehrt Prof. Dr. Horst Wagenblaß für 41 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit

MANNHEIM. Der Städtetag Baden-Württemberg ehrte bei seiner Hauptversammlung in Offenburg Bürgermeister und Ratsmitglieder für deren langjährige Tätigkeit in Städten und Gemeinden. Aus Mannheim wurde SPD-Stadtrat Prof. Dr. Horst Wagenblaß für sein 41-jähriges kommunalpolitisches Engagement mit einem Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkranz sowie einer Urkunde gewürdigt. Der Lindenhöfer sagte nach der Verleihung: „Die Überreichung dieses Verdienstabzeichen ist eine große Ehre für mich. Die Zeit ist für mich wie im Flug vergangen. Ich werde mich in den nächsten Jahren genauso für Mannheim einsetzen wie bisher. Dieser Tag ist eine große Motivation."

Die Präsidentin des Städtetags Baden-Württemberg, Barbara Bosch, würdigte die Leistungen der Stadträtinnen und Stadträte: „Große Verantwortung für eine Stadt in deren Organen zu übernehmen ist bürgerschaftliches Engagement in Höchstform", betonte Bosch in ihrer Rede. „Wer diese Aufgabe von den Bürgerinnen und Bürgern übertragen erhält, bindet sich an seine Stadt in guten und schlechten Tagen. Er repräsentiert die Stadt nicht nur bei Feierlichkeiten, sondern hat vor allem Kärrnerarbeit zu leisten, die nicht sichtbar ist, und schwere Entscheidungen zu treffen, die vor der Privatsphäre nicht Halt machen."

Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre und der Wirtschaftsgeschichte in Heidelberg war Wagenblaß als Dozent und später als Professor an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Mannheim tätig. 1965 trat er in die SPD ein und kam 1971 in den Gemeinderat. Seitdem ist er ununterbrochen Stadtrat für die SPD. Nach der Auszeichnung „Lindenhöfer des Jahres" ist dies bereits die zweite Auszeichnung 2012. Die Ehrung erfolgte im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden Hauptversammlung des Städtetages Baden-Württemberg in Offenburg. *pm/red*

Zwei Oberbürgermeister gratulierten: Dr. Dieter Salomon und Dr. Peter Kurz beglückwünschten Prof. Horst Wagenblaß zur hohen Auszeichnung mit dem Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkranz und Urkunde. Foto: zg

Schenken mit Wunschbaum und Tombola

Weihnachtsmarkt im Steubenhof Hotel

Weihnachtliches Kunsthandwerk wurde in Fülle angeboten.

NECKARAU. Glühweinduft und frische Waffeln aus der Weihnachtshütte vor dem Best Western Premier Steubenhof Hotel empfingen die Besucher des Weihnachtsmarkts, der heuer bereits zum 9. Mal stattfand. Und wie unter Leitung von Hoteldirektor Leandros Kalogerakis üblich, bot der Markt mehr als ein breites Angebot an kunstgewerblichen Produkten von weihnachtlichen Gestecken und Türkränzen über Schmuck, Gemälde, Schals und Seidentücher, Filzhüte und Mützen, Patchwork bis hin zu energetischem Schmuck und Kosmetikserien. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lud wieder zum Verweilen ein.

Während erwachsene Besucher bei dezenter Klaviermusik der Pianistin Irina Schindler durch die Räume flanierten, wurden die Sprösslinge in der Vorlesestunde mit Michael unterhalten. Auch der Nikolaus schaute mehrmals im Hotel vorbei. Ein besonderer Programmpunkt für alle Besucher war die anmutig-temperamentvolle Flamenco-Darbietung der Kinder der Flamencoschule Wagner mit original spanischer Live-Musik.

Das soziale Anliegen des Steubenhof-Weihnachtsmarkts manifestierte sich in diesem Jahr zweifach: Kinder des Margarethe Blarer-Hauses mit Betreuern und Leiterin Andrea Stefanski sangen im Hotel Weihnachtslieder, weil sie sich freuten, dass ihre auf Karten geschriebenen Weihnachtswünsche am Weihnachtsbaum in der Lobby des Hotels hingen und Weihnachtsmarkt-Besucher es in der Hand hatten, diese Wünsche mit einem kleinen Spendenbeitrag erfüllen zu helfen.

Auch der Erlös der Tombola mit vielen attraktiven Preisen war für einen sozialen Zweck bestimmt und wurde in diesem Jahr dem Förderverein des Jugendtreffs Neckarau zugedacht. *cm*

Temperamentvollen Flamenco tanzten die Kinder der Flamencoschule Wagner. Fotos: Meixner

Kolping und katholische Frauengemeinschaft luden zum Adventsmarkt

NECKARAU. Am ersten Advent luden Kolping und katholische Frauengemeinschaft zu einem Adventsmarkt ins St. Jakobushaus. Das weihnachtliche Angebot reichte von Adventskränzen, Bastel- und Handarbeiten über Grußkarten bis hin zu hausgemachten Likören und Marmeladen.

Auch kulinarisch herrschte kein Mangel: die zahlreichen Besucher konnten sich mit Glühwein und hausgemachter Kartoffelsuppe stärken, wer es weniger deftig mochte, für den waren Kaffee und eine Auswahl selbstgebackener Kuchen das Richtige.

Als Höhepunkt der Adventsstunde am Nachmittag führten die Vorschulkinder des Jakobuskindergartens zur Freude von Eltern und Besuchern ein Theaterstück „Der Grüffelo" auf, das die Erzieherinnen nach dem Bilderbuch der britischen Schriftstellerin Julia Donaldson szenisch umgestaltet hatten. Dort überlistet eine Maus die gefährlichen Tiere des Waldes, die sie verspeisen wollen, und sogar das Fabelmonster Grüffelo. Der bezaubernde Auftritt wurde, ebenso wie die von den jüngeren Kindern gesungenen Weihnachtslieder, vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Der Erlös der Veranstaltung ist den Kindergärten von St. Jakobus, sozialen Einrichtungen in Mannheim und Kolping international zugedacht. *zg*

Die Kinder des Jakobuskindergartens waren beim Theaterstück „Grüffelo" mit Feuereifer bei der Sache. Foto: F. Siracusa

Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für 2013
Schreinerei Kucher
Thassilo Kucher
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 85 11 19 und 0170-3 24 52 47
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, glückliches neues Jahr
Hajok Manfred MALERBETRIEB
Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapeziererarbeiten, Fassadenrenovierung
Meerfeldstr. 92-94 · 68163 Mannheim · ☎ 0621/828008

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
Wir wünschen unseren Kunden frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Werner Gölz
Sanitär- + Heizungsbaumeister
Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
THUM
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Hat jemand den Kabeljau gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

IHK-Präsident kritisiert Image-Kampagne der Stadt

Dr. Gerhard Vogel Festredner beim Hochschultag der Hochschule Mannheim

LINDENHOF. Zum diesjährigen Hochschultag begrüßte Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard, Rektor der Hochschule Mannheim, in der voll besetzten Aula rund 260 Gäste. Nach Klaviermusik der jungen Pianistin Atsuko Kinoshita von der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim ging er in seiner Rede zunächst auf die regionale Verankerung der Hochschule Mannheim und ihre Bedeutung für das Wirtschaft- und Innovationsgeschehen der Metropolregion Rhein-Neckar ein. Er machte deutlich, dass die Hochschulen für angewandte Wissenschaften sich inzwischen als eine wichtige Säule des deutschen Wissenschafts- und Hochschulsystems etabliert haben. Gerade die Hochschule Mannheim als eine der forschungsstärksten Hochschuleinrichtungen dieses Hochschultyps spiele hier eine wichtige Rolle.

Festredner war in diesem Jahr Dr. Gerhard Vogel, Präsident der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar. In seinem Vortrag zum Thema „Wissenschaft als Standortfaktor“ übte er scharfe Kritik an der neuen Image-Kampagne der Stadt. Wissenschaft werde dort ausgeklammert, Mannheim verkaufe sich unter Wert. In einer Stadt mit einer Universität, Hochschulen und Instituten sollte es selbstverständlich sein, Wissenschaft als Standortfaktor ganz normal in ein Portrait der Stadt zu integrieren. Die Hochschule Mannheim leiste mit ihrer Öffnung in die Stadt, mit Veranstaltungen und Partnerschaften dazu einen wichtigen Beitrag. Der Reigen der Ehrungen wurde mit der Ernennung zum Ehrensenator von Dr. Rainer Preusche, Vorsitzender des Mannheimer Kunstvereins, für seine Verdienste um die Hochschule Mannheim eröffnet. Anschließend wurden 13 Preise von Unternehmen, Institutionen und Persönlichkeiten an 21 Studierende und Absolventen der Hochschule verliehen, die sich durch herausragende Studienleistungen und außerfachliches Engagement hervorgetan haben. Außerdem konnten dank mehrerer Stiftungen und Unternehmen der Region in diesem Jahr 36 ein- bis zweijährige Deutschlandstipendien im Gesamtwert von 151.200 Euro an Studierende der Hochschule Mannheim vergeben werden, die in ihrem ersten Studienjahr hervorragende Leistungen vorweisen können. *cm*

Beim Hochschultag wurden traditionell Studierende und Absolventen für herausragende Studienleistungen ausgezeichnet. Foto: zg

Sportabzeichen beim TV 1884 verliehen

In diesem Jahr leichter Rückgang zu verzeichnen

NECKARAU. Im vergangenen November hatte die Gruppe Deutsches Sportabzeichen zur Verleihung der Urkunden für das Jahr 2012 ins Turnerheim des TV 1884 e.V. eingeladen.

Übungsleiter Karl Heinz Zimmermann begrüßte im vollen Saal zusammen mit den TV-Vorstandsmitgliedern Reinhard Munz, Claus Haberzettel und Annette Englert viele Jugendliche mit ihren Eltern sowie erwachsene Sportler und dankte zunächst den Helfern Birgit Haberzettel, Ute Niemeyer, Uschi Krafczyk, Wolfgang Hemme und Roland Weidner. Ohne deren tatkräftige Hilfe wäre die Verleihung nicht zu bewerkstelligen. Jürgen Fluhrer dankte er im Besonderen für das Bearbeiten der Prüfkarten. Im Vergleich zum Vorjahr mit 170 verliehenen Urkunden waren es dieses Jahr nur 116, was auf das Fehlen der Kinder und der Leistungssportler zurückzuführen sei, so die Begründung. Für das nächste Jahr hofft man auf mehr Teilnehmer und setzt auf die geänderten Bedingungen für die Abnahme des Sportabzeichens. So wurde für die 6-7 Jährigen eine eigene Altersklasse eingeführt, ebenso für die 18-19 Jährigen. Danach geht es in 5-Jahresschritten bis zum 89. Lebensjahr. Früher gab es fünf, nun nur noch vier Gruppen, aus denen man jeweils eine Leistung auswählen kann. Schwimmen ist keine eigene Gruppe mehr, sondern muss nur bestätigt werden. Die automatische Steigerung Bronze, Silber zu Gold fällt weg, je nach erbrachter Leistung wird das entsprechende Abzeichen verliehen. Einige Zusatzangebote sind weggefallen, andere hinzugekommen. Die 116 verliehenen Abzeichen teilen sich wie folgt auf: 33 Jugend weiblich, 18 männlich, zusammen 51. 28 Frauen, 29 Männer, zusammen 57; insgesamt 61 weiblich und 47 männlich. Dazu gab es noch 10 Familiensportabzeichen; einige Sportler haben noch das Bayerische Leistungssportabzeichen, andere das das Nordic Walking Abzeichen erworben. Ein Sportler schoss mit 237 erworbenen Abzeichen den Vogel ab. *pm/red*

Die weibliche Jugend stellte den größten Anteil der Teilnehmer für das Sportabzeichen 2012. Foto: zg

PFLEGE - VERTRAUEN - GEBORGENHEIT - SICHERHEIT
B&O
SENIORENZENTRUM BRÜHL
ALTEN-WOHN-PFLEGEHEIM
KURZZEITPFLEGE - TAGESPFLEGE
Wir sind gerne für Sie da - mit ♥ & Kompetenz
B&O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 · 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 · Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de
24 STUNDEN - NOTAUFNAHME - SERVICE

FAHRRADSCHMIDT
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Beratung · Verkauf · Reparatur · Ersatzteilservice
Luisenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21/85 35 71

Sanitär Kleissner
seit über 40 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

Wir helfen in allen sozialen Angelegenheiten
SoVD Sozialverband Deutschland e.V.
Landesverband Baden-Württemberg
Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013
SoVD Sozialverband Deutschland
Mannheimer Straße 11 · Tel. 0621-8414172 · Fax 0621-8414173
info@sovd-bawue.de · www.sovd-bawue.de

Gebr. Blöchl GbR
Metallbau
Wir biegen das Ding schon hin
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Luisenstraße 14 · 68199 Mannheim
Tel. 06 21 / 25 13 13 · Fax 06 21 / 8 62 89 91

WOJTISCHEK
SANITÄR · HEIZUNG
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013.
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Mannheim
Wir sind für Sie da ! JobBörse
Neckarau
Gemeinsam für Arbeit
❖ Unterstützung von Arbeitssuchenden zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
❖ Schnelle unbürokratische Vermittlung
❖ Personal- und Stellensuche kostenlos
❖ Service für Arbeitgeber
Jobbörse Neckarau
Friedrichstr. 37
68199 Mannheim
Tel.: 0621/86 04 976
info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de
STARKE 50
Eine Initiative für Menschen mit Erfahrung
Geöffnet:
Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr
Ansprechpartner: Cordula Lindner, Nergis Demir und Karsten Pusch
Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2013
JOB-CENTER MANNHEIM 2
IB

Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen wählt Bernd Schwinn zum Landesvorsitzenden

KARLSRUHE. Die Landeskonferenz der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen (AGS) in der SPD Baden-Württemberg wählte Ende Oktober 2012 in Karlsruhe einen neuen Landesvorstand. Zum neuen Landesvorsitzenden wurde Bernd Schwinn aus Mannheim gewählt. Seit 1990 selbständig, betreibt er in Neckarau ein Reiseland Reisebüro.

Bernd Schwinn ist seit mehr als zehn Jahren in der AGS Baden-Württemberg engagiert. Diese vertritt die Interessen der vielen Selbständigen und Freiberufler in der SPD; auf der Grundlage der sozialen Marktwirtschaft arbeitet die AGS auch an dem Wirtschaftsprogramm der SPD für eine gerechte Zukunft mit. Bei seiner Vorstellung machte Bernd Schwinn deutlich, dass die SPD die Partei der Chancengleichheit sei und deshalb bei der AGS das Thema „Gute Bildung für alle“ an oberster Stelle stehe. Er betonte, dass dank des dualen Ausbildungssystems in Deutschland die Zukunft der Jugendlichen in diesem Land auf festen Füssen steht. „Dieses System muss in der EU verteidigt werden und sollte Vorbild für die anderen EU-Mitgliedsstaaten sein“. Ein weiteres Thema der Delegiertenkonferenz war die Energiewende, für die es in anderen Sprachen keine Übersetzung gibt und die deshalb als „German Energiewende“ bezeichnet wird. Die Energiewende sieht Schwinn als eine Chance für Deutschland, seine wirtschaftlichen und technischen Kompetenzen auch in Zukunft zu erhalten.

Der neue Landesvorstand mit dem Neckarauer Vorsitzenden Bernd Schwinn (Mitte hinten) und Beisitzerin Rosemarie Rehberger (Mitte vorn). Foto: zg

Die Landesdelegiertenkonferenz wählte auch die Neckarauerin Rosemarie Rehberger als Beisitzerin in den Landesvorstand. *pm/red*

Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2013 und weiterhin Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!
Herzlichst,
Ihre Mitarbeiter
von Rheingold
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Friedrichstraße 13a,
am Marktplatz Neckarau/Ärztehaus
www.pflegedienst-rheingold.de
Tel. 0621/8 41 40 40

Glitzernde Geschenkpäckchen und bunte Salzteig-Anhänger in den Bankräumen

Kinder schmückten Weihnachtsbäume in Neckarauer VR Bank-Filialen

Die Kinder der Kinderburg Wolframstraße sind hochkonzentriert …

… und freuen sich über den bunten Baum.

NECKARAU. Wie jedes Jahr laden die beiden Neckarauer VR Bank-Filialen Kinder zum Schmücken der Weihnachtsbäume in den Bankräumen ein. In der Filiale Steubenstraße waren traditionell die Kinder der Kinderburg Wolframstraße bei Leiterin Regine Köhnlein-Koch und den drei MitarbeiterInnen sowie zwei Azubis zu Gast. Eine Tanne, nur mit Kerzen bestückt, wartete darauf, von den 12 Kindern geschmückt zu werden, die mit ihren ErzieherInnen Claudia Busse und Dimitri Walz gekommen waren.

Die Vierjährigen trugen stolz ihre selbst gebastelten Schätze in Körbchen und Pappkartons: da kamen viele kleine Geschenkpäckchen zum Vorschein, in buntes Papier gepackt und mit verschieden farbigen Schleifchen versehen – die Früchte intensiver Arbeit von zwei Wochen, wie Busse erklärte, die zusammen mit ihrem Kollegen und den VR Bank-Mitarbeitern den Kleinen Hilfestellung beim Schmücken der hohen Zweige gaben. Nach kurzer Zeit waren alle Päckchen aufgehängt und als glänzende Ergänzung noch geprickelte goldene, silberne und bronzene Sterne beigefügt, und die Beleuchtung wurde angeschaltet, so dass der Baum in bunter Pracht erstrahlte.

Für ein Lied unterm geschmückten Baum ließen sich die kleinen Bastler nicht lange bitten und sangen spontan „Lasst uns froh und munter sein“, bevor es als Belohnung neben Gebäck und Saft für jedes Kind noch eine Überraschungstüte zum Mitnehmen gab. In der Filiale Friedrichstraße waren in diesem Jahr sechs Kinder einer Wohngruppe im Haupthaus des Kinderheims St. Anton mit Erzieherin Jessica Brechlin und Heimleiterin Claudia Deißler zu Gast, um wie seit vielen Jahren den Christbaum mit selbst gebasteltem Schmuck zu verzieren. „Schon nach der Sommerpause wurde festgelegt, welche Art Baumschmuck von welcher Gruppe gebastelt wird, da sich alle Gruppen um diese Aufgabe reißen“, erzählt Deißler mit dem jüngsten Mitglied der Wohngruppe auf dem Arm.

Dieses Jahr hieß die Entscheidung Salzteig-Anhänger. Mehrere Wochen wurde im Team gebastelt: die jüngeren Mitglieder der achtköpfigen Wohngruppe hatten das Ausstechen der Formen übernommen, die älteren malten sie in leuchtenden Farben an.

Hilfestellung beim Schmücken des Baums leisteten Regionalbereichsleiter Heinrich Ehhalt und Clemens Hofstetter, stellvertretender Leiter der Filiale. Mit gemeinsamer Anstrengung und einer Leiter, um die Spitze des Baums zu erreichen, waren Sterne, Herzen, Nikoläuse, Schneemänner und Engel bald an den Zweigen verteilt, und der Baum glänzte in vielen Farben. Als Belohnung führte Hofstetter die kleinen Bastler in den Tresorraum. Anschließend gab es Saft und Süßigkeiten und zum Abschied noch ein kleines Geschenk für jeden. *cm*

Verschiedene Altersstufen, die gleiche Begeisterung…

die Kinder der Wohngruppe von St. Anton schmücken den Baum mit Hingabe. Heinrich Ehhalt (r.) und Clemens Hofstetter (l.) freuen sich. Fotos: Meixner

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Engagierte Jugendarbeit bei den „Pilwe“ bringt viel Zuwachs

Überzeugende Gardenvorstellung mit Rindfleischessen

Der Schautanz der Jugendgarde begeisterte das Publikum im Casino.

NECKARAU. Zur Gardenvorstellung mit Rindfleischessen begrüßte Pilwe-Präsident Rolf Braun im Casino des GKM viele Ehrengäste, allen voran GKM-Vorstand Dr. Marcus Binder mit Familie, und seinen Vorgänger Wolfgang Frey, Ex-Vorstand Michael Baumann, den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, die Altstadträte Helmut Wetzel und Waldemar Hildebrand, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Verwaltungsdirektor i.R. Helmut Rolli mit Ehefrau Jana, Delegationen befreundeter Karnevalsclubs sowie die große Pilwe-Familie. Musikalisch begleitete der „Notenhexer“ Stefan Münch die Traditionsveranstaltung, die erstmals schon Anfang Dezember stattfand, da im Januar viele Besucher wegen Schulferien und Urlaub ausgeblieben seien, wie Braun erklärte. Dass die Terminverlegung goldrichtig war, zeigten die voll besetzten Tische im Casino, wo aus der GKM-Küche in weniger als einer Stunde knapp 400 Portionen köstlichen Rindfleischs mit Meerrettichsoße verteilt wurden.

Zu Beginn des vollen Programms berichtete Gardeminister Matthias Böckel über die intensive Jugendarbeit der Pilwe, die mit Kinderfest im Sommer, einem gemeinsamen Gardenausflug und einem Trainingslager am Donnersberg nicht nur Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl stärkte, sondern auch knapp 30 Neuzugänge bei den Garden einbrachte. Dies sei umso wichtiger, als für Auftritte hart und motiviert gearbeitet werden müsse.

Das Ergebnis dieser Arbeit konnten die Besucher zunächst bei der jüngsten Garde (3-5 Jahre) sehen, den „Stoppelhopsern“, die dieses Jahr einen klassischen Gardetanz präsentierten (Trainerinnen Michaela Fischer, Kerstin Böckel), wie auch bei der Jugendgarde, die mit 19 Kindern zwei zweite Plätze bei Gardebällen errang. Bezaubernd war wieder deren Schlümpfe-Schautanz „Ein Traum wird wahr“ (Trainerinnen Sabina Ratai, Yvonne Schreiber).

Auch die Juniorengarde (Stefanie Dürr, Michaela Fischer) und die Funkengarde (Isabella Endler, Jessica Wolf) tanzten auf hohem Niveau.

Mit den beiden Jugendtanzmariechen Romina Benciveniga (Trainerin Sandra Wolf) und Anna Lena Dürr (Trainerinnen Jessica Wolf, Nadine Motzko), dem Junioren-Tanzmariechen Alicia Frey (Trainerinnen Nadine Motzko, Isabelle Endler) und dem aktiven Tanzmariechen Sarah Isele (Trainerin Valeria Massacesi), das beim Schulungsturner den 1. Platz ertanzte, sowie dem Jugendtanzpaar Florian Müller und Lätitia Ratzel (Trainerinnen Jessica Wolf, Sabina Ratai) sind die Pilwe stolz auf sechs SolotänzerInnen, die mit geradezu akrobatischen Leistungen überzeugten und heftigen Beifall ernteten. Schließlich setzte der Fanfarenzug, der personell erstarkt heuer seinen 5 x 11. Geburtstag feiert, unter Leitung von Andrea Schneider (Ausbilder Werner Wehe) beachtliche musikalische Akzente.

Auch Ehrungen mehrerer Pilwe-Aktiven standen an diesem Abend an: so wurden Alyssa Schreiber, Maxine und Celine Capellmann mit der bronzenen Ehrennadel für sieben Jahre, Isabella Endler mit dem goldenen Vlies für 11 Jahre aktive Arbeit im Verein ausgezeichnet.

Auch die in Neckarau geborene Stadtprinzessin der Kampagne, Jana I vom Feudenheimer Lallehaag, begrüßte das närrische Auditorium und ließ sich dann mit ihrem Hofstaat eine Rindfleischmahlzeit schmecken.

cm

Pilwe-Präsident Rolf Braun und die Garden in neuen Uniformen begrüßen ihre Lieblichkeit, Stadtprinzessin Jana I. Fotos: Meixner

Das hoffnungsvolle Jugendtanzpaar überzeugte mit einem anspruchsvollen Gardetanz. Foto: Offen

GKM-Werkschor zu Gast bei der Weihnachtsfeier im Bürgerhospital

NECKARAU. Nach dem 2. Advent war der Werkschor des GKM mit seinem Dirigenten Rüdiger Müller und dem Vorsitzenden Kurt Riegl im Katholischen Bürgerhospital in E 6 zu Gast, um dort bei der Weihnachtsfeier für die Bewohner des Hauses mitzuwirken.

Zum Auftakt erklang „Leise rieselt der Schnee“, gefolgt von Weihnachtsgedichten und vielen bekannten Weihnachtsliedern. Zur Freude der Heimbewohner spielte Sänger Baumann weihnachtliche Weisen wie z.B. „Alle Jahre wieder“ oder „Fröhliche Weihnacht überall“ auf der Trompete. Geistliche Lieder des Chors wie „Für alle Menschen Frieden“, die Weihnachtsstimmung im Raum verbreiteten, wechselten mit solistischen Partien wie „Sankt Niklas war ein Seemann“ mit Solo von Julius Wollschläger, ein Lied, das an den Bischof Nikolaus als Schutzpatron der Seeleute erinnert.

Als Höhepunkt des Konzerts erklang das festliche „Stille Nacht“, kombiniert mit „Ehre sei Gott“, bevor zum guten Schluss bei „Oh du fröhliche“, unterstützt durch die Trompete, alle Anwesenden gemeinsam sangen.

Heimleiter Siegel dankte im Namen der Bewohner für die musikalische Adventsüberraschung, die allen viel Freude gemacht habe. Der Vorsitzende des Werkschors, Kurt Riegl, dankte seinerseits für die Möglichkeit, an der Weihnachtsfeier mitzuwirken und bekundete die Bereitschaft des Chors für eine Wiederholung im nächsten Jahr.

cm

Der GKM-Werkschor bei seinem Auftritt im Bürgerhospital in E 6. Foto: zg

„Der Wasserturm würde gut hineinpassen“

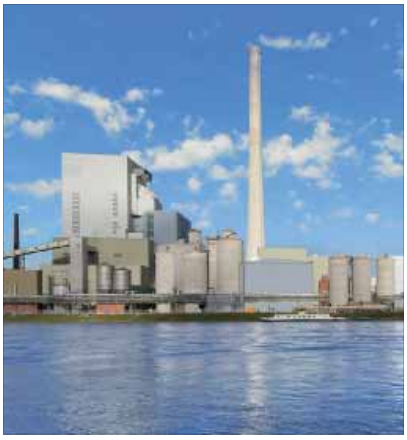
Spatenstich für MVV-Fernwärmespeicher auf dem Gelände des GKM

NECKARAU. Mit 36 Metern Höhe, einem Durchmesser von 40 Metern und einem Fassungsvermögen von 43.000 m³ heißem Wasser könnte der Wasserturm gut in dem zylindrischen Stahltank verschwinden, den die Großkraftwerk Mannheim AG auf seinem Gelände zwischen Block 7 und dem neuen Block 9 im Auftrag des Mannheimer Energieunternehmens MVV errichten lässt. Eigentümerin MVV investiert damit 27 Millionen Euro in den Bau des mit riesigen Ausmaßen und 1500 MWhth Kapazität leistungsfähigsten Fernwärmespeicher Deutschlands und in seine Anbindung an das Mannheimer Fernwärmenetz.

Den Startschuss für das Projekt gaben unlängst MVV-Vorstand Dr. Werner Dub mit dem technischen GKM-Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon sowie Baubürgermeister Lothar Quast und dem Aufsichtsratsvorsitzenden des Unternehmens, Gerhard Widder, mit einem symbolischen Spatenstich auf der Baustelle.

„Der Fernwärmespeicher trägt dazu bei, die Energiewende besser zu bewältigen“, erläuterte Dr. Werner Dub das Projekt. Damit würden zwei wesentliche Ziele erreicht: mehr Flexibilität des GKM, auf schwankende Netzeinspeisungen zu reagieren, d.h. die Produktion von Strom in den Blöcken zurückzufahren bei hohen Einspeisungen von erneuerbaren Energien, und eine gute Versorgungssicherheit der rund 120.000 an das Fernwärmenetz angeschlossenen Haushalte. Das Potential der umweltfreundlichen Fernwärme in Mannheim werde derzeit mit einem Netzausbau- und Verdichtungsprogramm weiter ausgebaut, so Dub weiter, mit dem der aktuell hohe Versorgungsgrad von 60 % der Mannheimer Haushalte kontinuierlich gesteigert werden soll, und Mannheim damit zurecht eine Vorreiterrolle in der Nutzung klimaschonender Wärmeversorgung zukomme.

Den symbolischen ersten Spatenstich für den leistungsfähigsten Fernwärmespeicher Deutschlands nahmen (v.l.) Dr. Karl-Heinz Czychon, Bürgermeister Lothar Quast, Dr. Werner Dub und der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Gerhard Widder, vor. Fotos: GKM



So wird die Silhouette des GKM mit dem neuen Fernwärmespeicher neben den Silos aussehen.

Als „zukunftsweisend im Hinblick auf den Ausbau erneuerbarer Energien würdigte Bürgermeister Quast das Projekt Fernwärmespeicher, dessen Funktion der technische Vorstand des GKM, Dr. Karl-Heinz Czychon, ebenso professionell wie plausibel erläuterte.

„Der Kessel funktioniert wie eine Thermoskanne, er hält das warme Wasser bei 98° C, das bei Bedarf in das Fernwärmenetz abgegeben werden und einen Versorgungsengpass bis zu vier Stunden überbrücken kann. Dadurch sei das GKM in der Lage, bei niedriger Nachfrage mit nur einem Block Fernwärme zu erzeugen. Außerdem könne das GKM bei hoher Einspeisung von erneuerbaren Energien die Stromproduktion drosseln und umgekehrt bei wenig Sonne und Wind mehr Strom zur Verfügung stellen und damit besser und schneller auf die schwankende Nachfrage nach konventioneller Energie reagieren. Somit schaffe das Speicherprojekt Vorteile für alle und „leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Erfolg der Energiewende auf lokaler und regionaler Ebene“, resümierte Dr. Czychon.

Im Herbst 2013 soll der Fernwärmespeicher in Betrieb gehen. *cm*

Weihnachten in der Villa Meixner

BRÜHL. „Und wenn das vierte Lichtlein brennt...“, dann erstrahlt die prächtige Villa Meixner in besonders festlichem Glanze. Am 22. und 23. Dezember öffnet der beliebte Weihnachtsmarkt im Innern des Jugendstilkleinods und in dessen Garten in der Schwetzinger Straße 24 seine Pforten. Um die 30 Künstler bieten am Samstag von 14-19 Uhr und am Sonntag von 11-19 Uhr ihre exklusiven Erzeugnisse im zauberhaften Ambiente der liebevoll geschmückten Stuben und der Remise dar. Das Kunsthandwerk auf hohem Niveau umfasst ein Spektrum, das nicht nur Kinderaugen zum Glänzen bringt. Die Spannbreite reicht von handgemachtem Christbaumschmuck über hölzernes Kinderspielzeug, flauschige Teddys und liebevoll gearbeiteten Tonfiguren bis hin zu filigranem Schmuck. Nicht wenigen Kunsthandwerkern kann man während des Weihnachtsmarktes bei ihrem kreativen Schaffen auch immer wieder über die Schulter schauen.

Der stimmungsvolle Garten der Jugendstilvilla, der von tausenden Lichtern erleuchtet wird, bietet vorrangig dem kulinarischen Teil des Weihnachtsmarktes einen wunderschönen Rahmen. Das reichhaltige Speisen- und Getränkeangebot von süß bis deftig wird fast durchweg für einen guten Zweck verkauft; so wird geschickt das Schöne mit dem Guten verbunden. Überhaupt ist das bürgerschaftliche Engagement bei diesem liebevoll ausgeschmückten Markt sehr beeindruckend. Auf einer Bühne im Garten der Villa bieten die Musik- und Gesangvereine aus der Gemeinde Brühl sowie die Betreuungseinrichtungen der Schulen an beiden Tagen ein buntes Programm aus Musik, kleinen Theaterstücken und Tanz. Und da lässt es sich natürlich auch der Nikolaus nicht nehmen, immer wieder vorbeizuschauen.

Auf die Kinder wird bei diesem Weihnachtsmarkt aber auch abseits der Bühne besonders geachtet, so können sie in der Kinderbäckerei aktiv werden oder selbst Christbaumschmuck basteln. Zudem dreht sich ein Karussell. *zg*

Die Jugendstilvilla strahlt in stimmungsvollem Licht. Foto: zg

Verehrte Kunden,
Die vor uns liegenden Weihnachtstage sind der richtige Anlass, sich ein wenig zu besinnen und in Ruhe Rückschau zu halten. Zufriedenheit ist ein großes Gut. Wir hoffen, dass im Jahre 2013 alle Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.
Das Team von Reiseland Atlantis wünscht Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Wir sind so frei!
Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Reisebüro
Reiseland Atlantis • Rheingoldstraße 18, MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210 • www.atlantis90.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Stetigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Fernwärme • Wärmepumpen • Buderus Kachelofeneinsätze Öl/Gas
• Energieberatung • Modernisierung • Instandsetzung • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

BÜRO MIT SYSTEM
Zeilfelder
Planen Sie ein neues Büro, die Erweiterung oder Veränderung Ihrer bestehenden Büroeinrichtung oder ziehen Sie in neue Räume?
DIE SICHERE ENTSCHEIDUNG
Dann nutzen Sie doch einfach die Gelegenheit für ein unverbindliches Beratungsgespräch. Anregungen zu Einrichtungsobjekten und Systemen finden Sie auch in unserer Ausstellung oder auf unserer Homepage.
HÄG VARIO KLÖBER casala aeris
www.zeilfelder.de
Floßwörthstr. 47 · 68199 Mannheim (MA-Neckarau – gegenüber Metro)
Tel. (0621) 84215-0
info@zeilfelder.de
BÜROEINRICHTUNGEN
Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2013
PLANUNG | FERTIGUNG | MONTAGE | SERVICE

THOMAS RAPP Schlosserei STAHL- UND METALLBAU
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, glückliches neues Jahr.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

P. Schlicksupp
Maurerbetrieb
Balkonsanierung
Feuchte Kellerwände
Mobil 0171-40 29 070
Tel. 0621 / 48 15 421

Kapitänin steuert das Schiff Almenhofschule mit Visionen und viel Herz

Feierstunde zur offiziellen Amtseinführung von Annette Diekmann-Sauer

Die neue Schulleiterin Annette Diekmann-Sauer (l.) erhielt Urkunde und Geschenk von Schulrätin Petra Schmidt-Ullmann und steuert mit Ruder-Unterstützung des Lehrerinnenkollegiums sicher das Schiff Almenhofschule.

ALMENHOF. Mit einem schwungvollen Rap des Chors der Almenhofschule und dem afrikanischen Tanzstück „Pata Pata“ der Erstklässler wurde die Feierstunde eröffnet, zu der die beiden Moderatorinnen, die 28-jährige Silke Andres als dienstälteste Lehrerin der Schule, und ihre Kollegin Simone Pfluger an Bord der mit bunten Meeresbildern geschmückten Turnhalle viele Gäste begrüßten, die zur Funktionsübertragung von Annette Diekmann-Sauer zur Schulleiterin gekommen waren, unter ihnen auch Vertreter der Stadt und der Schulbehörden, des Elternbeirats und Leiter der benachbarten Schulen.

Schulrätin Petra Schmidt-Ullmann, die die Funktionsübertragung an die ehemalige Konrektorin und seit Herbst 2011 kommissarisch eingesetzte Schulleiterin vollzog, ließ deren berufliche Stationen Revue passieren: in Mannheim geboren, machte sie 1990 Abitur und studierte an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Nach Examen und Referendariat nahm sie 1996 ihren Dienst an der Almenhofschule auf, wo sie sich als offene und konstruktive, teamfähige und zuverlässige Lehrkraft mit viel Einsatzfreude erwies, „die sich durch Gelassenheit und bereitwilliges Übernehmen von Vertretungsstunden auszeichnete“, zählte Schmidt-Ullmann viele positive Eigenschaften der neuen Schulleiterin auf, bevor sie das anspruchsvolle Anforderungsprofil einer Schulleiterin beschrieb.

Die lange Kette des Lobes für Diekmann-Sauer durchzog alle Redebeiträge der Feierstunde; Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen, welche die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderats überbrachte, ging auf den Leitsatz der Schule „Hand in Hand stärken wir die Kinder für die Zukunft“ ein und betonte die Aufgeschlossenheit gegenüber Inklusion und dem Gedanken der Bildungsgerechtigkeit.

Als ruhender Pol und Organisationstalent mit viel Herz, bereit für Innovationen und immer mit einem offenen Ohr für Anliegen wurde die neue Schulleiterin in den Grußworten von Landeselternbeirätin Sabine Leber-Hoischen, der Elternbeiratsvorsitzenden Virginie Kaufmann und Personalrat Franz Klüber gewürdigt; Schuldekan Andreas Weisbrod zog Parallelen zwischen der kinderlieben Protestantin und der Geschichte Abrahams auf seinem neuen Weg ins Ungewisse und sprach allen aus dem Herzen als er zusammenfasste „Möge ihnen ihre Menschenfreundlichkeit niemals ausgehen“.

Die trotz vieler Reden kurzweilige Feier wurde von Schülern und Schülerinnen aller Klassen unter Mitwirkung des Kollegiums gestaltet und mit musikalischen Gratulationen, gereimten guten Wünschen und einem „Glückstanz“ bereichert. Rafaela Lyudvig aus Klasse 4 spielte die „Habanera“ aus Bizets „Carmen“ als mutiges Solo auf der Querflöte, und das Lehrerinnenkollegium ruderte mit der neuen Kapitänin an der Spitze auf Zukunftskurs.

Freude brachte ein Mitmachspiel der Klassen 3c und 4b, bei dem Diekmann-Sauer gegen eine Schülermannschaft antrat und das Publikum gefordert war, beiden beim Raten von Begriffen non-verbale Hinweise zu geben. Am Ende ging die Schulleiterin als klare Siegerin hervor.

In ihren Dankesworten versicherte die Vielgelobte gemäß dem Leitbild der Schule den unterschiedlichen Wertvorstellungen gerecht werden zu wollen, um Kinder für die Zukunft stark zu machen und mit „Umsicht, Vorsicht, Weitsicht zum Wohl der Kinder“ zu handeln und im wertschätzenden Umgang miteinander Lösungen für anstehende Probleme zu finden.

cm

Der Chor der Klasse 2a gratuliert musikalisch. Fotos: Meixner

KOMPAKT

Pilwe laden zur Senioren-Prunksitzung

NECKARAU. Wie immer gibt es auch in dieser kurzen Kampagne bei den Neckarauer „Pilwe“ eine Senioren-Prunksitzung, die nach der positiven Resonanz im letzten Jahr erneut im St. Jakobussaal, Rheingoldstr. 9, stattfindet. Sie bietet das gleiche Programm wie die abendliche Prunksitzung, beginnt jedoch bereits um 14.11 Uhr und kostet nur 7 Euro Eintritt. Organisationsminister Richard Karusseit verspricht für die diesjährige Sitzung ein kurzweiliges Programm. Karten für die Senioren-Prunksitzung am 27. Januar 2013 im St. Jakobussaal gibt es noch bei Richard Karusseit in der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6. *cm*

Dreifache Hilfe für krebskranke Kinder

Wunschfee nimmt Spende der Jakobushexen entgegen

NECKARAU. Das Handarbeitsteam der Sängerhalle Germania verkauft seit 12 Jahren feine Handarbeiten zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe, Ortsverband Mannheim e.V., die krebskranken Kindern den schweren Krankenhausalltag erleichtern hilft. Eine der engagierten Sängerinnen, Bärbel Engelter, nahm Kontakt auf zur „Nail Lounge" im Seilwolff-Center und traf bei Inhaberin Diana Zeller-Georg auf offene Ohren mit der Idee, dort eine mit den Strickprodukten des Teams bekleidete Schaufensterpuppe zu platzieren, die für die gute Sache wirbt.

Gleichzeitig entschieden die Jakobushexen, die den Erlös der von ihnen organisierten Weiberfastnacht traditionell an Frauen- und Kinderprojekte spenden, der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe wie im letzten Jahr eine Spende zukommen zu lassen.

Was lag da näher, als diese Aktivitäten zusammenzuführen und die Spende im Nagelstudio zu übergeben?

Diana Georg, die nicht nur die Puppe, deren Kleidung immer wieder gewechselt wird, sondern auch eine Spendenbox in ihren Räumen aufgestellt hat, organisierte spontan Kinderpunsch, heißen O-Saft und Kekse für interessierte Besucher der Passage; das Handarbeitsteam mit Monika Eichhorn und Ingrid Stratmann improvisierte einen Verkaufstisch und bot zu frisch gebackenen Weihnachtsplätzchen eine Sortiment-Auswahl mit Socken, Schals, Mützen, Stofftieren mit Strickhemdchen, Babyschuhen, Stoffbeuteln, Häkeltaschen und lustigen gehäkelten Smileys zum Anstecken an.

In diesem schönen Rahmen übergaben die „Hexen" Isabella Nohe, Gerlinde Fontana, Dr. Helga Gebauer und eine „Nachwuchshexe" eine Teilspende von 200 Euro an die ehrenamtliche Wunschfee der DLFH, Eva Geiger. Die Wunschfee wird das Geld für die Erfüllung der von den Kindern auf Zettel geschriebenen Herzenswünsche einsetzen, die sie in die Wunschbox werfen können; das können so unterschiedliche Wünsche sein wie z.B. eine Fahrt mit einem Porsche oder in einem Heißluftballon. Die Wunschfee setzt mit Unterstützung engagierter Menschen alles daran, die vielfältigen Wünsche der Kinder zu erfüllen und sorgt dafür, dass die Kinder in ihrer Freude für einige Zeit ihre schwere Krankheit vergessen.

Wunschfee Eva Geiger (2.v.l.) freut sich über die Unterstützung der Jakobushexen, des Handarbeitsteams und der Nageldesignerin Diana Zeller-Georg. Foto: Meixner

In diesem Jahr hat das fleißige Handarbeitsteam mit Verkaufsständen an vielen Orten 2000 Euro erwirtschaftet, die ebenfalls an die Wunschfee im Klinikum übergeben werden. Eine großzügige Spende in Höhe von 800 Euro nahmen die Handarbeitsdamen von Hans Engelter für das Elternhaus der DLFH in Empfang.

Wer ebenfalls für krebskranke Kinder spenden möchte, kann dies unter Konto-Nr. 3800 3801 (BLZ 670 505 05) bei der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord tun. cm

Mehr Infos auch unter www.krebskranke-kinder.de und www.rosykidscorner.de.

Neckardrachen-Team beschließt erfolgreiches Jahr

Rückblick auf die Drachenboot-WM in Hongkong

NECKARAU. An einem milden Spätherbsttag wurden die Spaziergänger am Stephanienufer eines ungewöhnlich langen, auf engstem Raum besetzten Paddelbootes ansichtig, das – angetrieben von kräftigen Schlägen – Kurs auf die flussaufwärts befindliche Anlegestelle „Silberpappel" nahm. Möglicherweise veranlasste der Anblick manchen der Fußgänger zu einem Achselzucken, vielleicht aber war dem ein oder anderen klar, dass es sich bei dem 12 ½ Meter-Gefährt um ein Drachenboot mit kompletter Besatzung handelte. Kaum jemand dürfte jedoch gewusst haben, dass sich darin das deutsche Team befand, das im Juli 2012 bei der Drachenboot-Weltmeisterschaft in Hongkong an mehreren Wettkämpfen über unterschiedliche Distanzen teilgenommen hatte.

Bei dem spektakulären Ereignis hatten sich mehr als 380.000 Zuschauer rund um den berühmten Victoria Harbour platziert, um die 4.700 Sportler aus über 20 Nationen mit begeistertem Beifall anzufeuern. Trotz starker Konkurrenz war es dem Team „Neckardrachen" gelungen, die Nase ganz weit vorn zu halten und mehrere Medaillen zu erringen, darunter auch die goldene über die 2000-Meter-Strecke in der Ü50-Klasse.

Das Spitzenteam „Neckardrachen" errang in Hongkong mehrere Medaillen, darunter eine goldene.

Die Medaillen-Erfolge wurden im Plattenarchiv von NeKK'99 im Keller von Gehring's Kommode ausgelassen gefeiert. Fotos: Johann

Die erstklassigen Ü50-Paddler aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg hatten ein Meisterstück sondergleichen geliefert und damit ihre Rivalen um Haaresbreite geschlagen.

Die Zusammenstellung der Mannschaft war nach einem strengen Auswahlverfahren erfolgt. Bei den Tests war ausschließlich das Potential an Ausdauer, Kraft und mentaler Belastbarkeit des zu Prüfenden maßgebend. Das Aufgebot an Trainingszeit und Disziplin, um allen Kriterien zu entsprechen, dürfte einem Laien astronomisch erscheinen; für die Neckarauer Norbert Messerschmitt (Mannschaftskapitän), Martin Auffenfeld, Harry Huber, Gottlieb Baumeister, Christoph Fromm stellt dieser in Deutschland immer populärer werdende Sport jedoch eine Passion dar. Die Fünf aus Neckarau stellten fast ein Viertel der erfolgreichen Drachenbootmannschaft, die sich – wie üblich – aus Steuermann, Trommler, zehn Rechts- und zehn Linkspaddlern zusammensetzte.

Demzufolge nimmt es nicht weiter Wunder, dass die Teammitglieder aus allen Winkeln Deutschlands nach Mannheim gereist kamen, um gemeinsam zu trainieren und zu feiern.

Am Abend traf sich die muntere Truppe zum Speisen und Klönen zu Musik und Tanz im Plattenarchiv des NeKK'99 (Neckarauer Kunst- und Kulturverein). Dem begeisterten Drachenbootfahrer und Vorsitzenden des NeKK'99, Armin Fischer, „war es eine besondere Ehre, die Freunde und Weltmeister zu Gast zu haben". Als Archivar eines stattlichen Schallplattenschatzes wurde er jedem Musikwunsch gerecht und sorgte so für ausgelassene Feierlaune. *jo*

Essen, Trinken & Feiern

Ristorante Siciliano
Trinacria
Inhaber Paolo Mostea
Sizilianische Pasta-, Fisch- und Fleischspezialitäten
Friedrichstraße 19 · MA-Neckarau · Tel. 857745
Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.
Öffnungszeiten: Di-So 11-14 + 17-24 Uhr. Sa 17-1 Uhr Küche bis 22.30 Uhr. Montag Ruhetag
Weihnachten/Neujahr: 25.12. ab 17 Uhr, 26.12. bis 14.30 Uhr 24.12., 31.12.2012, + 1.1.2013 geschlossen

Kaffeehaus ALMENHOF
Lesung und Pianomusik
Am Samstag den 29.12.12 zw. 11.00 und 14.00 Uhr!
Heide Eisenhauer liest: „Fabelhafte Geschichten"
Klaus Tschirner „Piano Man" spielt: Jazz, Pop, Klassik u.v.m.
Wo: Kaffeehaus Almenhof, MA-Neckarau, Mönchwörthstr.23/ Ecke Rottfeldstr.. Tel. 43 71 90 35
EINTRITT FREI!
Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Öffnungsz.: Di-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr So 14-18 Uhr Mo Ruhetag

Cucina Alt. Italiana Ristorante
NAPOLI
Familie Petruccio 40 Jahre Tradition
Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:
24. + 31. Dezember geschlossen
25. + 26.12. 12-14.30 Uhr und 17.30-23 Uhr
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau · ☎ 852364

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878
Mittagsmenüs (auch vegetarisch)
Unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden, erfolgreichen Start ins neue Jahr.
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.
Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr - kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße
24.12. geschlossen
An allen Feiertagen haben wir für Sie geöffnet!

Da Benito
Ristorante
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
Für Silvester: 5-Gang-Menü-Karte (89,- €) im Vorverkauf erhältlich - auch als Geschenkgutscheine zu Weihnachten.
Öffnungszeiten:
So., Di.-Fr. 11.30-14.30 Uhr und 17.30-23 Uhr
Sa. 17.30-23 Uhr • Mo. Ruhetag
Küche bis 22 Uhr geöffnet
Weihnachten:
24.12. geschlossen, 25.12. ab 12 Uhr, 26.12. 11-14.30 Uhr und 17.30-23 Uhr (Tischreservierung erbeten)
Betriebsferien 1.1.-7.1.2013
Ab 8.1.2013 sind wir wieder für Sie da.
Ristorante Da Benito · Rheingoldstraße 69
68199 MA-Neckarau · Tel.: 87 52 45 87

Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628689
Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr.
Öffnungszeiten:
24.12./31.12. + 1.1.13 geschlossen
Ab 2.1.13 sind wir wieder für Sie da!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Aidonis und Team
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Sonntag 11.30-22 Uhr
durchgehend warme Küche

Geflügelspezialitäten frisch vom Grill
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2013.
Öffnungszeiten über die Feiertage:
24.12. 11.00-14.00
25.12. geschlossen
26.12. 11.00-23.00
31.12. 11.00-19.00
1.1.13 11.00-23.00
Hoons
Restaurant Hoons
Sedanstr. 2 · 68199 Mannheim
Öffnungszeiten: 11:00 bis 23:00 Uhr
Tel.: 0621 / 85 96 52 · Mob.: 0173 7218297
www.hoons.de
Restaurant
Take away
Lieferservice

RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.
Familie Haspel und das Gasthaus-Team
LEBENSART UND GEMÜTLICHES AMBIENTE
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT SCHWÄBISCHER BODENSTÄNDIGKEIT
Neuer kreativer Küchenchef steht am Herd im Gasthaus am Fluss
LINDENHOF. Das besondere Flair des Gasthaus am Fluss, Rheinterrassen, Rheinpromenade 15, mit seinem gemütlichen Landhaus-Interieur und feiner Küche mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis wird von Gourmets weit über Mannheim hinaus geschätzt. Denn seit die frankophilen Inhaber Annette und Günter Haspel das Kleinod am Rhein im Jahr 1997 übernommen haben, empfiehlt es sich als sehr gute Adresse für Liebhaber französisch-ländlicher Gastlichkeit.
Seit Oktober dieses Jahres schwingt der 45-jährige Schwabe Michael Alberti als neuer Küchendirektor mit reichen Erfahrungen aus der Sternengastronomie den kulinarischen Kochlöffel, der von seiner bisherigen Wirkungsstätte im Landgasthof Jägersburg im hessischen Einhausen nach Mannheim an den Rhein wechselte. Hier will er seinen hohen Qualitätsanspruch einer frisch-kreativen Küche mit Schwerpunkt auf regionalen Spezialitäten mit französischem Raffinement umsetzen. Ihm zur Seite steht eine hochmotivierte Mannschaft mit Küchenchef Oliver Schnorr als Stellvertreter und Sous-Chef Tino Krüger. Die seit kurzem überarbeitete und ergänzte Speisekarte spiegelt diese gallisch-bodenständige Philosophie und macht Lust auf Gerichte, deren Genuss umso größer ist, als das Preisniveau stimmt.
Öffnungszeiten: Täglich von 9.30 Uhr bis 1 Uhr (Warme Küche von 11.30-23 Uhr, Frühstück von 9.30-12 Uhr). An Sonn- und Feiertagen: Frühstücksbuffet 9.30 - 14 Uhr.
Infos und Reservierungen unter Telefon: 0621/824161 oder www.rheinterrassen.info.

AKTUELLE TERMINE
SO, 27.01.2013 RhineStreamJazzBand & Jochen Brauer
SO, 03.02.2013 Houb Dutch DUO
SO, 24.02.2013 Barbara Zechel
SO, 03.03.2013 Antje Bitterlich, Uwe Elkötter, Georg Metz
SO, 10.03.2013 Janice Dixon und Michael Borg
Täglich von 9.30 bis 1.00 Uhr geöffnet – durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr · Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim · Tel. 06 21/82 41 61 · www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Futteranker Mannheim e.V. wirft Leinen aus

NECKARAU. Nach mehreren Wochen Durststrecke für bedürftige Tierhalter in und um Mannheim ist das Team des neu gegründeten Vereins Futteranker Mannheim e.V. für den Neuanfang zugunsten von Hund, Katze, Maus, Piepmatz sowie deren Herrchen oder Frauchen gewappnet.

Noch sind die Ehrenamtlichen dabei, den Räumen in der Neckarauer Straße 167 wieder Leben und vor allem Inhalte zu geben. Sämtliches Futter für alle Tiere muss von Grund auf wieder beschafft werden, damit am 11. Januar 2013, ab 15 Uhr, die Futterausgabe mit den vorgesehenen 5-Tage-Rationen für jedes Tier stattfinden kann.

Hierfür werden dringend noch Spenden benötigt. Der Futteranker Mannheim e.V. wird überwiesene Geldspenden ausschließlich zum Kauf des benötigten Tierfutters verwenden, bzw. für die anteilige Unterstützung bedürftiger Tierhalter bei Tierarztkosten. Futter- und Sachspenden aller Art werden ab Januar nach vorheriger telefonischer Absprache wieder in der Neckarauer Straße angenommen. Jeder Spender kann sich vor Ort davon überzeugen, dass seine Spende, ob Dosenfutter oder Katzentoilette direkt beim bedürftigen Tierhalter ankommt. Das Team des Futteranker Mannheim e.V. erklärt sowohl freitags während der Futterausgabe als auch mittwochs bei der Spendenannahme gerne die transparente Arbeitsweise des Vereins.

Die Bankverbindung des Futteranker Mannheim e.V. lautet: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Bankleitzahl 67050505, Konto-Nummer 39231506. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Mehr Infos auch unter www.futteranker.de, telefonisch unter 0160 222 4404 oder per Email an info@futteranker.de.

Damit die erste Futterausgabe am 11. Januar ohne Verzögerungen abläuft, wird das Team des Futteranker Mannheim e.V. bereits am Mittwoch, 9. Januar, und am Donnerstag, 10. Januar, jeweils von 10-12 Uhr und von 16-18 Uhr die Anmeldung von Kunden aufnehmen. Mitzubringen sind dafür der aktuelle Hartz4-Bescheid, Rentenbescheid, Grundsicherungsbescheid und Personalausweis sowie Nachweise zum Besitz bzw. Existenz der Haustiere (z.B. Impfausweise, Tierarztrechnung). Hunde sind bei der Anmeldung immer mitzubringen. *pm/red*

Treue AWO-Mitglieder bei der Weihnachtsfeier ausgezeichnet

Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann nimmt Ehrungen vor

NECKARAU. Zur traditionellen Weihnachtsfeier des AWO-Ortsvereins Neckarau-Lindenhof begrüßte Vorsitzende Rosemarie Rehberger an den weihnachtlich geschmückten Tischen viele Mitglieder, allen voran den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß sowie die Bezirksbeiräte Mathias Kohler und Ali Mehmet Sen.

Bevor ein kurzweiliges Programm die Gäste bei Kaffee und Christstollen erfreute, standen wie in jedem Jahr Ehrungen langjähriger AWO-Mitglieder an. Stefan Rebmann ließ es sich trotz eines vollen Terminkalenders auch in diesem Jahr nicht nehmen, die verdienten Mitglieder persönlich zu ehren.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Elisabeth Kroen mit einem Blumenstrauß, in Abwesenheit Maria Scheurer und Solveig Nischwitz geehrt; für 25 Jahre konnte Edgar Baehr seine Urkunde ebenfalls nicht persönlich in Empfang nehmen. Blumen gab es für Ilse Kaiser und 30 Jahre Treue zur AWO, auf 35 Jahre Zugehörigkeit zur AWO sind Kurt Holler und Klara Weber stolz, Helmut Wetzel wurde in Abwesenheit für 40 Jahre Treue zur AWO ausgezeichnet. Leider konnte Anita Eckerl Urkunde und Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der AWO nicht persönlich in Empfang nehmen; seit 55 Jahren AWO-Mitglied, schoss Rudolf Ruppert den Vogel ab und nahm Urkunde und Ehrennadel in Empfang.

Stefan Rebmann (l.) und Rosemarie Rehberger (2.v.r. stehend) gratulieren den geehrten Mitgliedern Rudolf Ruppert, Klara Weber, Ilse Kaiser und Elisabeth Kroen (sitzend). Foto: Meixner

Bundestagsabgeordneter Rebmann gratulierte und präsentierte dem Auditorium nach einer launigen Rede als heiteren weihnachtlichen Beitrag ein Gedicht von Heinz Ehrhardt „Die Weihnachtsgans“, ehe er zum nächsten Auftritt eilte.

Der gemischte Chor der Sängerhalle Germania unter Leitung von Volker Schneider erfreute mit internationalen Weihnachtsliedern, u.a. mit dem stimmungsvollen „Luleise Gottessohn“ und dem flotten „Corramos“. Das AWO-Seniorenballett mit Leiterin Erika Schmaltz erhielt für seinen Charlie-Chaplin-Tanz und die schwungvolle kulinarische Reise viel Beifall. Ein Augenschmaus war der ästhetische Bauchtanz eines neuen AWO-Ballettmitgliedes.

Vorsitzende Rosemarie Rehberger trug besinnliche Gedichte vor, musikalisch führte Jan Nemec an der elektronischen Orgel durch den Nachmittag. cm

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Termine 2013 der „Pilwe“

NECKARAU: Die Neckarauer „Pilwe“ laden auch in der kommenden kurzen Kampagne wieder zu vielen Veranstaltungen ein. So wird neben einer traditionellen Prunksitzung im GKM nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre wieder die „Närrische Pilwe-Nacht“ stattfinden, die bereits ausverkauft ist. Die Seniorensitzung steigt dieses Jahr wieder im St. Jakobus-Saal. Karten können reserviert bzw. gekauft werden.

Hier die Termine zum Vormerken:

6.1., 10.11 Uhr,
Rheingoldhalle: Ordensempfang. Eintritt frei

15.11 Uhr,
St. Jakobus-Saal: Rathaussturm. Eintritt frei

19.1., 20.11 Uhr,
GKM: Pilwe Nacht mit Tanz & Show. Eintritt 15 € (ausverkauft)

27.1.,14.11 Uhr,
St Jakobus-Saal: Seniorensitzung. Eintritt 7 €

2.2., 20.11 Uhr,
GKM: Prunksitzung. Eintritt 15 €

9.2., 14.11 Uhr,
St Jakobus-Saal: Kindermaskenball. Eintritt 3,50 €

9.2., 20.11 Uhr,
St Jakobus-Saal: Maskenball. Eintritt 10 €

10.2., 13.11 Uhr:
Fastnachtszug in MA

12.2., 14.11 Uhr:
Zügl in Neckarau

12.2., ab 15.00 Uhr,
St Jakobus-Saal: Kehraus

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn. Kartenvorverkauf jeden Montag, 18.30-19.45 Uhr, Friedrichstr. 64a, 1.OG, und zu den Öffnungszeiten der Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6. Kartenbestellung unter Telefon AB/Fax 0621-858455. *pm*

Jahresrückblick Neckarau 2012

Text: Meixner / Fotos: Meixner, Johann, Offen, Privat

Menschen des Jahres
Die GDS Ehrenvorsitzenden Günter Stegmüller und Günter Herbert sind innerhalb von zwei Wochen verstorben.

Freude des Jahres
Die Sanierung der Schulstraße beginnt.

Gebäude des Jahres
Das Gartenhallenbad Neckarau wurde saniert und erweitert.

Ausstellung des Jahres
„Augenschmaus" mit Arbeiten von Schülern des Bach-Gymnasiums in der Matthäuskirche.

Auszeichnung des Jahres
Der Verein Geschichte Alt-Neckarau kürt Mäzen Dr. Friedrich Werner zur Persönlichkeit des Jahres.

Jubiläen des Jahres
Der SPD Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld feiert 120-jähriges Bestehen.

Die Schiller-Grund- und Werkrealschule wird 50 Jahre alt.

Konzert des Jahres
Konzert der Sängerhalle Germania zum Doppeljubiläum: 25 Jahre Frauenchor und 25 Jahre Dirigentenjubiläum von Chorleiter Volker Schneider

Sportereignis des Jahres
Die beiden Traditionsvereine VFB Kurpfalz und VFL Neckarau fusionieren zum VfB Neckarau.

Ereignis des Jahres
Die GDS Leistungsschau fand erstmals im Frühjahr und die GDS Kerwe erstmals nicht am 4. Augustwochenende, sondern im September statt.

Enttäuschung des Jahres
Die Grundwasserverseuchung durch eine ehemalige Reinigung in der Friedrichstraße ist noch nicht gebannt.

Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

PRIVAT+ALLE KASSEN · HAUSBESUCHE · TERMINE NACH VEREINBARUNG

Juri Tscherjawski und Team
Staatl. gepr. Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer

Rheingoldstraße 29 · 68199 Mannheim
Buslinie: 50 · Haltestelle: Matthäuskirche
Tel: 0621/8460644 · MOBIL: 0179/2964327
Termine nach Vereinbarung von 8 Uhr bis 20 Uhr!

GRAUS · REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb

Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013!

CDU

Fröhliche Weihnachten

Danke für Ihr Vertrauen

und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Anregungen und Kritik im vergangenen Jahr. Wir werden uns auch in 2013 mit voller Kraft für unseren Stadtbezirk und seine Bürger engagieren.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Ihre CDU-Neckarau und -Almenhof

Stefan Busch, Vors. Neckarau, Bezirksbeirat
Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer, Vors. Almenhof

Die Bezirksbeiräte:
Sebastian Boese (Sprecher), Brigitte Müller-Steim, Dr. Christoph Gutknecht

Rheingold-Apotheke
AM MARKTPLATZ
Katrin Daus

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Friedrichstr. 18 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 0621/859580

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt ins neue Jahr.

AUTOHAUS SINEMUS

Atelier Cukrowski
Uhrmacher und Juwelier
HERBELIN FORTIS FESTINA ZENO-WATCH BASEL JOOP! NOMINATION TISSOT PANDORA D&G CHARRIOL
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen, wünschen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.
In diesem Sinne: Frohe Weihnachten!
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr - 14.30 - 18.00 Uhr
Mi und Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mannheim-Neckarau - Friedrichstraße 15 - Telefon 0621/854 77 44
www.uhrmacher-neckarau.de - www.atelier-cukrowski.de

SALON BAYER
„Versuchungen sollte man nachgeben, wer weiß, ob sie wiederkommen."
Oskar Wilde
Frohe Festtage!
MA-Neckarau • Luisenstraße/Ecke Wingertstraße • 85 42 27

weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013.
weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de
Denn Qualität setzt sich durch:
RS sehr gut

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

Jazz und swingende Weihnachtlieder in der Kirche

MaKaTo lud zum Weihnachtskonzert

ALMENHOF. Am zweiten Advent gestaltete das Mannheimer Kammerton Ensemble den Gottesdienst in der Lukaskirche mit und lud anschließend bei wärmendem Tee und Plätzchen zum Weihnachtskonzert der besonderen Art, zu dem heftiges Schneegestöber draußen den passenden Rahmen bot.

In einem gestrafften Programm präsentierten die 15 Sängerinnen und Sänger eine reizvolle Kombination aus Jazz und weihnachtlichen, doch nicht konventionellen Stücken. Zu allen Musiktiteln gab es launige Erläuterungen von Chorleiter Eckhard Stadler, der die meisten Titel am Klavier begleitete.

So waren im ersten Teil des Konzerts eingängige Jazz-Titel zu hören, wie z. B. das Liebeslied „Blue Moon" von Richard Rogers oder „Night and Day" von Cole Porter, „das von der Werbung für eine Kaffeemarke bekannt ist", wie Stadler anmerkte. Nach „Dream a little dream", das seinerzeit die Gruppe „Mamas and the Papas" bekannt machte, folgten mit dem dreistimmigen Frauenchor „Star I shall find" und dem großartig interpretierten „Halleluja" von Leonhard Cohen mehrere Highlights, bevor im zweiten Teil des Konzerts der 1945 geborene, populäre britische Komponist John Rutter im Mittelpunkt stand.

Mit hoher Klangkultur dargebotene Titel wie z.B. „There is a Flower" mit glockenreinem Sopransolo oder dem mit vielen Synkopen gespickten „Star Carol" gesellten sich zu eindrucksvollen Arrangements wie „Still a Bach Christmas", das aus dem Lied "Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will" und der bekannten Air von Bach kombiniert ist. Da durfte auch der weltweit meistverkaufte Weihnachtsklassiker des in die USA ausgewanderten deutschen Juden Irving Berlin „White Christmas" nicht fehlen. Getoppt wurde er nur von dem bekanntesten Weihnachtslied deutscher Sprache „Stille Nacht", das MaKaTo in einer anspruchsvoll arrangierten Fassung präsentierte und damit einmal mehr sein hohes Gesangsniveau unter Beweis stellte. Denn jede der drei Strophen wurde in einer anderen Sprache (deutsch, schwedisch, englisch) gesungen und unterschiedlich arrangiert, ohne dass die vertraute Melodie ganz verschwand.

Mit dem swingenden „Fly me to the moon" von Bart Howard und dem stimmungsvollen „Angels Carol" von John Rutter als Zugaben bedankte sich MaKaTo bei den begeistert applaudierenden Zuhörern. *cm*

Tee, Plätzchen und anspruchsvollen Chorgesang gab es beim Weihnachtskonzert von MaKaTo in der Lukaskirche. Foto: Meixner

Sängerhalle Germania traf sich zur Familienweihnachtsfeier

NECKARAU. Am 2. Advent fand im Gemeindesaal der Lukaskirche die Weihnachtsfeier der Sängerhalle Germania statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfram Arnold wurde den Gästen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein abwechslungsreiches Programm mit Gedichten, Geschichten und musikalischen Vorträgen geboten.

Unter ihrem Dirigenten Volker Schneider präsentierten der Frauenchor, der gemischte Chor und der Männerchor nationale und internationale Lieder und Weisen zur Weihnacht. Zum Abschluss des offiziellen Teils konnten Wolfram Arnold und Brigitte Fendel verdiente Mitglieder ehren.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten Margitta Barth, Isolde Fischer, Joachim Paul und Günter Arnold die silberne Ehrennadel und eine Urkunde. Im Jahr 1987 wurde der Frauenchor gegründet. So konnten in diesem Jahr insgesamt elf Sängerinnen der „ersten" Stunde für 25 Jahre mit einer goldenen Brosche und einer Urkunde geehrt werden. Eugen Strohmaier und Willi Annemaier erhielten die goldene Ehrennadel und eine Urkunde. Seit 40 Jahren singen Annette Hein-Wittig und Wolfram Arnold in der Sängerhalle. Beiden wurden ebenfalls eine goldene Ehrennadel und eine Urkunde überreicht.

Zum Abschluss lud Wolfram Arnold alle Mitglieder und Freunde der Sängerhalle Germania zum Neujahrstreffen am 06.01.2013 ab 11.00 Uhr in den Vereinsgarten ein. *pm/red*

Zwei Sänger und elf Sängerinnen der ersten Stunde wurden für 25 Jahre Zugehörigkeit zur Sängerhalle geehrt: v.l. Karola Friedmann, Ingrid Stratmann, Heidelinde Haidl, Margot Kuhn, Herr Eugen Strohmaier, Elisabeth Wenz, Martha Würth, Traude Eich, Katharina Decker. Foto: Offen

Steuerwissen ist Geld!
Einkommensteuererklärung
Meine Beratungsstelle:
Konradstraße 15, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 81,
Email: Eberhard.Bialas@vh.de,
http://www.vh.de/bm/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Brille verloren
am 15.11., Gleisdreieck, Kunststoffgläser, schwarzes Etui mit silbernem Bootsmotiv im Waldpark Niederfeld über Straußbad verloren.
Tel.: 0621 / 81 55 88

SCHLÜSSEL WALTER
Ziegelhüttenweg 34 | 68199 Mannheim
M5,10 | 68161 Mannheim
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung sowie für den gewerblichen Bereich
Funknotdienst Tag und Nacht
Telefon (0621) 1015 61
www.schluessel-walter.de
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013.

Rainer Bomer
Dach-Abdichtungstechnik
Dachreparaturen für Steil- und Flachdach
Tel. 0621- 4465880
Preis und Qualität stimmen

FreiZeitSchule
das freie Kultur- und Bildungszentrum im Süden Mannheims
Das neue Programm erscheint am 8. Jan. 2013
Neckarauer Waldweg 145,
68199 Mannheim
0621 - 85 67 66
www.freizeitschule.de

GEBOREN AM 11.01.1988
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

James Bond, Märchen und der Wilde Westen

Weihnachtliches Schaureiten der Reitgemeinschaft Neckarau

Den Wilden Westen mit Cowboys und Indianern stellten die jungen Ponyreiter in authentischen Bildern dar.

NECKARAU. Seit 35 Jahren übt das weihnachtliche Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau eine besondere Anziehungskraft auf kleine und große Besucher aus, wird doch jedes Jahr nach dem kostenlosen Ponyreiten für die Kleinsten ein abwechslungsreiches, liebevoll zusammengestelltes Programm geboten. Eva Scheidel, ihr Team und die ganze Familie hatten sich wieder viel Mühe gemacht, die Kostüme und Requisiten für die mehr als 100 Mitwirkenden aus allen Gruppen zusammenzustellen und die einzelnen Szenerien einzustudieren.

An Kreativität mangelt es dabei nie, wie sich die Zuschauer in dem ca. zweistündigen Programm überzeugen konnten, das von Manfred Beier informativ moderiert wurde. In prachtvollen Schaunummern aus den Bereichen Springen, Dressur, Voltigieren, Kutschfahren u.v.m. zeigten die Akteure mit Pferden und Ponys ihr ganzes Können und einen Querschnitt durch die Vereinsarbeit.

Zur Musik „Goldfinger" startete die große, exakt gerittene Dressurquadrille als Hommage an James Bond; Springreiten und Tanzen in Kombination präsentierten jüngere Mitglieder und geübte Springreiter in einer Choreografie nach dem populären Rap „Gangnam-Style". In den Wilden Westen fühlten sich die Zuschauer im Schaubild der Ponyreiter versetzt, in dem Cowboys mit Wagen durch die Prairie ziehen, die von wild reitenden Indianern umzingelt werden. Beide versöhnen sich jedoch schließlich am Lagerfeuer, als auch noch Winnetou zur bekannten Filmmusik erscheint. Als niedliche Prinzessinnen, Zwerge und andere Märchenfiguren zeigte die Fortgeschrittenen-Voltigiergruppe ihr Können auf dem Pferd, der Nachwuchs trat als Hirten auf, die dem Kometen nach Bethlehem folgten. Schlichte Eleganz prägte die Vorführung zweier Reiterpaare mit Rappen und Schimmel unter dem Motto „Black & White", während die römische Quadriga mit vier prachtvollen Pferden, die dem antiken Original kaum nachstand, bei den Zuschauern Begeisterung auslöste.

Wie in jedem Jahr fanden im Rahmen des Programms auch Ehrungen der erfolgreichsten Reiter der vergangenen Saison statt, die der langjährige Vorsitzende der Reitgemeinschaft, Heinz Scheidel, vornahm. Ausgezeichnet wurden Tristan Krieger (LK0) für Siege in der Führzügelklasse, Annika Schmidt (LK0) für Siege und Platzierungen im Reiterwettbewerb und der E-Dressur; Charlotte Krieger (LK6) für mehr als 10 Platzierungen und Siege in der E-Dressur, Teresa Volckmann (LK6) für Siege und Platzierungen in E- und A-Springen; Anja Groß (LK4) für 20 Platzierungen in A/L/M-Springen, außerdem Erfolge in der Dressur; zwei Junioren (bis 14 J.) aus dem Baden-Württemberg-Kader: Sebastian Ertz (LK4, nächstes Jahr LK3) für 80 Siege und Platzierungen in A/L/M-Springen, Selina Volckmann (LK4, nächstes Jahr LK3 im Pony-Kader) für 79 Platzierungen in A/L/M-Springen, 2. bei den BW-Meisterschaften, 4. bei den Süddt. Meisterschaften im Einzel, Goldmedaille mit der Mannschaft; Maximilian Ertz (jetzt LK2), im BW-Kader der Junioren bis 18 J., über 80 Siege und Platzierungen in L/M/S-Springen; 5. bei den BW-Meisterschaften, 8. bei den Deutschen Meisterschaften, 11. beim Preis der Besten in Warendorf.

Zum glanzvollen Finale des Schauprogramms erhielten alle Kinder bis 12 Jahre bei einem Krippenspiel in der stimmungsvoll beleuchteten Reithalle ein kleines Geschenk.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgte wie immer die exzellente Küche der Reitgemeinschaft unter Leitung von Elisabeth Heffner, die Glühwein und andere Getränke, Kaffee, Kuchen und frische Waffeln sowie Grillspezialitäten und belegte Brötchen bereit hielt. *cm*

Die Voltigiergruppe zeigte Kunststücke auf dem Pferderücken. Fotos: Meixner

KOMPAKT

Weiberfastnacht in St. Jakobus

NECKARAU. Wie jedes Jahr laden die Jakobushexen zur Weiberfastnacht in den Jakobussaal ein, die in der kurzen Kampagne schon am 7. Februar 2013, ab 19.11 Uhr, stattfindet. Das Besondere daran ist, dass die Einnahmen der Hexen-Weiberfastnacht wie immer komplett an Mannheimer Frauen- und Kinderprojekte gespendet werden. Karten gibt es im Vorverkauf am 7. Januar 2013, 18.00 Uhr, im Foyer des St. Jakobussaals. *pm/red*

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gästen, Sponsoren und Fans frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

„Waldwegklause"
Öffentl. VfL-Gaststätte
Neckarauer Waldweg 91 · Tel. 857300

Mo Ruhetag
Di - Fr 17.30 - 23.00 Uhr
Sa ab 11.00 - 22.00 Uhr
So ab 10.00 - 21.00 Uhr
vom 24.-25.12. geschlossen
26.12. 10.00 - 21.00 Uhr

KURPFALZ NECKARAU

Verein Geschichte Alt-Neckarau

dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Die Skatgemeinschaft 1985 Neckarau wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V.

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg · MA-Neckarau

Die Schützenvereinigung wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2013.

Die Vorstände des MFC 08 Lindenhof und des Fördervereins wünschen

frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Klaus J. Hartel
und Klaus Leitz

Unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen des Vereinslokals ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr wünscht der Vorstand des Kleingärtnervereins Mannheim Süd e.V.

SÄNGERHALLE GERMANIA 1879

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sängerhalle Germania 1879 Mannheim-Neckarau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2013.

Unsere erste (gemeinsame) Singstunde im neuen Jahr findet am 7.01.2013 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 28 statt.

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU

Wir wünschen ALLEN Mitgliedern, Übungsleitern, Sponsoren und Freunden unseres TV 1884 Neckarau frohe Festtage und ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr.
Das Vorstandsteam

www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

ATW MANNHEIM

NeKK'99

NeKK'99 wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Fest und freut sich auf die kulturellen Ereignisse 2013.

Neckarauer Kunst- und Kulturverein '99 e.V.

Interessengemeinschaft
Neckarauer Vereine e.V.

wir wünschen den Sponsoren, Vereinen und all denen, die zum Gelingen unserer Feste im Jahr 2012 beigetragen haben ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Die Vorstandschaft

Mannheimer Kammerton Ensemble e.V.

MAKATO

wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2013!

Neujahrskonzert „Kontraste“: am 13. Januar 2013, 18 Uhr in der Lukaskirche

www.makato-ensemble.de

Gartenverein Maiau e.V.
-Mannheim-Neckarau-

MANNHEIM -NECKARAU- GARTENVEREIN MAIAU e.V.

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Der Vorstand

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2013!

Neckarauer Narrengilde
Die Pilwe e.V.
Termine unter: www.die-pilwe.de

KTZV Mannheim Neckarau e.V. 1902

Der Kleintierzuchtverein 1902 e.V.
MA-Neckarau - Marguerrestraße 15

wünscht allen Mitgliedern und Gästen für die bevorstehende Weihnachtszeit und im neuen Jahr alles erdenklich Gute

Die Vorstandschaft

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim

NAH DRAN*

Herzlich danken wir allen, die unsere Arbeit im zurückliegenden Jahr wieder in vielfältiger Weise begleitet, unterstützt und gefördert haben.
Wir vertrauen auch für die kommende Zeit darauf, dass es uns gemeinsam gelingen wird, in unserer Mitte Lebensräume für junge, alte und behinderte Menschen zu gestalten.

* MITTEN DRIN

Mitglied der Diakonie

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Bürgern in Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

GDS Gemeinschaft der Selbständigen

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. Psalm 139, 9+10

Die Brücke zu Dir ist Liebe.
In diesem Sinne nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Jürgen Muley

* 29.01.1948 † 30.11.2012

Die Zeit mit Dir war für uns ein großes Geschenk.
In dankbarer Erinnerung:

Bernadette Muley mit Marie-Claire, Zoé und Louise
Evelyn Wilking-Muley und Michael Wilking mit Mario und Hannah
Anja Muley und Alexander Spies mit Sebastian und Lena
sowie alle weiteren Angehörigen

Er hat in seinem Leben immer gegeben.

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.
Traueranschrift: Stellinger Str. 2 A, 68542 Heddesheim

Unser langjähriger Schatzmeister und Vereinsgründer

Jürgen Muley

ist am Nachmittag des 30. November 2012 im Alter von 64 Jahren überraschend, nach kurzer schwerer Krankheit, ruhig entschlafen!

Jürgen Muley hat am 13. August 2002 mit weiteren 6 engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Mannheimer Süden, unseren „Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle" aus der Taufe gehoben. Er hat in unserem Verein – von Anfang an bis jetzt – die Kassengeschäfte mit großer Hingabe bemerkenswert erledigt. Durch seine erfolgreiche Arbeit hat er die schwierige Komplementär-Finanzierung der General-Sanierung des Ensembles der „Alten Neckarauer Friedhofskapelle" erst ermöglicht. Mit seinem Engagement ist die Nutzung der Kapelle für Trauerfeiern und Umweltschutzungen Wirklichkeit geworden. Als gebürtiger Mannheim-Neckarauer hat er nicht nur das Vereinsleben in der Kapelle begleitet und belebt sondern auch vielfach Vereine, Organisationen und Projekte ideell, materiell und finanziell gefördert. Als „Ehren-Gänßzinn8-Esser" des Jahres 2009 und „Neckarauer Ehrenbürger" hat er sehr stark den „Verein Geschichte Alt Neckarau" finanziell unterstützt und die Renovierungen und Sanierungen des „Historischen Neckarauer Rathaus Ensembles" möglich gemacht! Wir haben ihn auf seinem letzten Wege begleitet und werden ihm immer ein ehrenvolles Andenken bewahren!

In Dankbarkeit für den
„Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle"
und „Verein Geschichte Alt Neckarau"

Christian Helmut Wetzel

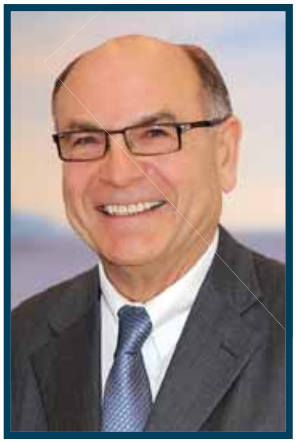
Ur-Neckarauer und bodenständiger Bankfachmann tritt ab

Zum Tod von Jürgen Muley

NECKARAU. Allmählich hatte er sich von einem schweren Schicksalsschlag erholt, hatte wieder Lust am Leben, freute sich nach 43 Dienstjahren und der Pensionierung im vergangenen September auf den neuen Lebensabschnitt, machte Pläne für die Zukunft – am 30. November ist Jürgen Muley, Ur-Neckarauer und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein Neckar Nord, nach kurzem schweren Leiden mit nur 64 Jahren verstorben.

Als liebenswürdig und verlässlich, pflichtbewusst und sympathisch bodenständig wird er den Neckarauern im Gedächtnis bleiben. Denn der „Banker wie aus dem Bilderbuch" war stolz auf seine Neckarauer Wurzeln und blieb seinem Heimatort immer verbunden, engagierte sich vielfältig und versagte nie Unterstützung, wo er helfen konnte.

1948 in Neckarau geboren, absolvierte Jürgen Muley nach dem Abitur eine Lehre als Bankkaufmann bei der damaligen Sparkasse Mannheim und schloss parallel zu seiner Arbeit ein Fernstudium zum Diplom-Ökonomen ab. Zunächst Chef von 16, dann 54 Zweigstellen, wechselte Muley 1992 zur Sparkasse Weinheim, wo er zum Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Rüdiger Hauser aufstieg. Nach der Fusion beider Häuser zur Sparkasse Rhein Neckar Nord, an deren Gelingen er mit viel Engagement mitarbeitete, nahm er seine verantwortungsvolle Position mit Sachverstand und großer Menschlichkeit wahr. Dabei blieb er immer der liebenswürdige „Neckarauer Bub", stellte sich ehrenamtlich als Schatzmeister für viele Vereine und kommunale Einrichtungen zur Verfügung, unterstützte sportliche und kulturelle Projekte und engagierte sich im besonderen für das Neckarauer Rathaus und als Schatzmeister im Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle, da ihm die Restaurierung und Erhaltung des Ensembles sehr am Herzen lag, erinnerte Helmut Wetzel bei der Tauerfeier an Muleys Verdienste durch die Erstellung einer Komplementärfianzierung für die Sanierung.



Liebenswürdig und immer freundlich – so kannte man den Neckarauer Jürgen Muley. Foto: Meixner

Seinen verdienten Ruhestand im neuen Heim in Heddesheim konnte Jürgen Muley leider nicht mehr genießen. Neckarau trauert mit seiner Frau und seiner Familie. *cm*

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil
Unser Team freut sich,
Ihnen auch im Jahr 2013 mit Rat und Tat
zur Verfügung zu stehen.

Spezialisiert auf Audi

Nutzfahrzeuge

AUTO-KRESS KG

Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

Weihnachtsstimmung im Wichernhaus

Besinnlicher Nachmittag mit der Klasse 4a der Schillerschule

NECKARAU. Wie im letzten Jahr bereiteten Grundschüler der Schillerschule den Bewohnern des Pflegeheims Wichernhaus vorweihnachtliche Freude mit einer kleinen Feierstunde. Für das Projekt, das auf den Förderverein der Schule mit der Vorsitzenden und Mutter einer Tochter im Grundschulalter, Fatma Akdeniz, zurück geht, hat die Klasse 4a mit ihrer engagierten Lehrerin Rosemarie Koepple ein weihnachtliches Vortragsprogramm zusammengestellt, den privaten Musikunterricht einiger Schüler einbezogen und mehrere Wochen gemeinsam geprobt.

Im weihnachtlich geschmückten Speisesaal des Wichernhauses hatten sich viele Bewohner und Angehörige bei Kaffee und Kuchen in gespannter Erwartung versammelt und hörten zunächst die mit verteilten Rollen gelesene Geschichte vom Eselchen des Heiligen Nikolaus. Die Viertklässler trugen Weihnachtsgedichte vor und spielten auf verschiedenen Instrumenten (Flöten, Akkordeon, Klavier) bekannte Weihnachtlieder wie „Fröhliche Weihnacht überall", „Es ist ein Ros entsprungen", „Ihr Kinderlein kommet", bei denen einige Senioren spontan einstimmten. Auch anspruchsvolle Solostücke für Klavier fanden viel Beifall.

Gedichte, Geschichten und Weihnachtlieder auf dem Klavier, dem Akkordeon oder mit Flöten trug die Klasse 4a der Schillerschule im Wichernhaus vor. Foto: Meixner

Heimleiter Manuel Cronau dankte den Schülern für den Nachmittag und die Freude, die sie den Bewohnern bereiteten. „Viele haben die Weihnachtlieder mitgesungen; das hat mich besonders gefreut". Sein Dank galt zum Ende der Feierstunde auch den 14 treuen Ehrenamtlichen des Wichernhauses, „die das Angebot des Hauses mitgestalten und vieles möglich machen, was sonst nicht machbar wäre", wie z. B. das Rollstuhlfahrrad oder die regelmäßigen Ausfahrten mit Rollstuhlfahrern in den August Bebel-Park im Rahmen der Aktion „3000 Schritte für Ihre Gesundheit" mit Kaffeepause im Jugendtreff. *cm*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Reisebüro Köck an neuem Standort

Das „unkomplizierte Reisebüro" Köck ist von der Rheingoldstraße in die Angelstraße 4 neben die Bäckerei Seitz in den ehemaligen Otto-Shop umgezogen. Bus- und Bahnhaltestelle befinden sich gleich gegenüber. Inhaberin und Reisefachfrau Verena Köck kann mittlerweile auf einen Erfahrungsschatz von 25 Jahren in der Reisebranche zurückgreifen. Sie bietet Reisen aller Art nur von zuverlässigen Anbietern an. Unter dem Motto „kompetent – schnell – individuell – wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne" werden Studienreisen, Schiffsreisen sowie Pauschalreisen mit Bahn oder Flugzeug angeboten. Wer Interesse hat, die neuen Räume anzuschauen, ist in die Angelstraße 4 recht herzlich eingeladen. Am Samstag, 29. Dezember 2012 werden mit einem kleinen Umtrunk die neuen Räumlichkeiten eingeweiht. *kw*

Drei Männer, drei Musiker, drei Brüder – ein Weihnachtskonzert

Die Dörsam-Brüder als Trio 3D bei Cross'n' Groove

NECKARAU. Im Adventskonzert der mittlerweile zehnjährigen Reihe Cross'n' Groove kündigte Anneliese Dettling bei ihrer Begrüßung in der voll besetzten Matthäuskirche zunächst drei Männer an, also „nichts Besonderes". Wenn diese aber drei Brüder, alle im Zeichen des Löwen geboren und dazu noch drei Ausnahmemusiker sind, die als Trio 3D beim einzigen gemeinsamen Weihnachtskonzert des Jahres auftreten, dann können die Zuhörer etwas Besonderes erwarten. Die Erwartungen wurden mehr als erfüllt mit einem Konzert, das in Präsentation, musikalischer Bandbreite und Virtuosität der Interpreten seinesgleichen sucht.

Die Brüder Adax (Zupfinstrumente), Franz-Jürgen (Fagott) und Matthias Dörsam (Klarinette, Saxophon) boten ihrem Publikum deutsche und internationale Weihnachtslieder nach Dörsam-Art: mit überbordender Spielfreude springen die Vollblut-Musiker zwischen Stilen und Genres, jonglieren virtuos mit klassischen Zitaten oder Pop-Titeln bis hin zu Klezmer, Folklore und Jazz. So mutierte schon der Einmarsch der drei auf die Altarbühne mit dem Weihnachtslied „Alle Jahre wieder" schnell zum swingenden Stück in Dixieland-Manier, das die Füße des Publikums im Takt wippen ließ.

In wechselnden, witzigen Moderationen ging es mit bekannten Weihnachtliedern weiter, in deren kunstvollen Arrangements sich die drei als Meister ihrer Instrumente erwiesen und das Publikum an ihrem amüsanten verbalen Wettstreit untereinander, wer der beste ist, teilhaben ließen. Ein Sieger war nicht auszumachen, denn musikalisch waren alle drei erstklassig; daran ließ keines der gespielten Stücke einen Zweifel. Ob der virtuos variierte alpenländische Andachtsjodler oder Händels „Tochter Zion", ob das mit musikalischen Späßen durchsetzte „Puppet on the string", das in immer neue Melodien mündete, um glanzvoll zum Ausgangspunkt zurückzukehren, ob das virtuos-jazzige „Oh when the Saints" – es war ein Vergnügen, dem Trio zuzuhören, bei dem der Saiten-Künstler Adax mit Gitarre, Charango und Harfencister die Bläserkunst mit dem warmen Fagott, der hellen Klarinette und dem schmeichelnden Saxophon der beiden Brüder kongenial ergänzte. Aber auch solistisch standen sich die drei in nichts nach.

Ein besonderer Spaß war „Oh Tannenbaum" als Rap dargeboten, doch auch die für diese spezielle Trio-Besetzung umgeschriebenen klassischen Stücke mit Anklängen von Mozart, Bach oder Ravel waren einfach grandios. Atmosphärisch besonders dicht waren die großartigen „Gynt-Vibrations" mit den bekanntesten Themen aus der Peer Gynt-Suite von Edvard Grieg.

Zum Abschluss des Konzertes zeigten die drei Brüder noch einmal ihr ganzes Können mit dem fulminanten Stück „O Susanna mio".

Das begeistert johlende Publikum erklatschte sich mit anhaltend heftigem Beifall das weihnachtliche „Kling Glöckchen" und ein Klezmer-Stück als Zugaben. *cm*

Das Trio 3D gab in der Matthäuskirche ein Konzert der Spitzenklasse. Foto: Meixner

Mannheimer Bürgerinnen und Bürger in der Bundeshauptstadt

BERLIN. Auf Einladung des Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner besuchten 50 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Mannheim die Bundeshauptstadt. Das viertägige Besuchsprogramm führte sie zu politischen und kulturellen Einrichtungen in Berlin. Im Auswärtigen Amt und im Verteidigungsministerium erhielten sie einen Einblick in die Arbeitsweisen und Aufgabenbereiche von Außen- und Verteidigungspolitik. Führungen durch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand sowie die Dauerausstellung im „Tränenpalast" am S-Bahnhof Friedrichstrasse vermittelten den Mannheimer Gästen einen umfassenden Eindruck der Geschichte Berlins. Höhepunkt des umfangreichen Programms war der Besuch im Deutschen Bundestag und das Gespräch mit „ihrem" Abgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner. Dabei hatten die Mannheimer viel Gelegenheit, mit Prof. Jüttner über die aktuellen politischen Geschehnisse in der Bundespolitik zu diskutieren und seinen Arbeitsalltag als Abgeordneter in einer parlamentarischen Sitzungswoche in Berlin kennenzulernen. *pm/red*

Prof. Jüttner mit den Besuchern aus Mannheim vor der Kuppel im Reichstagsgebäude. Foto: zg

Das Weihnachtsrätsel

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lösen unseres Weihnachtsrätsels. Wenn Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Absender bitte bis 7. Januar an den Verlag (siehe Adresse rechts).
Als Preis können Sie einen von drei Kunstkalendern 2013 gewinnen, der von der Künstlerin Bettina Mohr gestaltet und persönlich signiert wurde. Die Originalbilder mit Mannheimer Motiven waren zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" im Verlag ausgestellt. Die Gewinne werden unter allen Einsendern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle außer den Mitarbeitern des Verlags Schmid Otreba Seitz Medien und ihren Angehörigen. sts

Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax: 0621 / 727396-15
E-Mail: info@sosmedien.de

Praxis für Podologie
Britta Konnowski
• Staatl. gepr. und anerkannte med. Fußpflege
• Behandlung von Diabetikern
• Nagelkorrekturspangen bei eingewachsenen Nägeln
• Orthesen/Druckentlastung nach Maß
Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.
Termine nach Vereinbarung

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das geschenkte Vertrauen und wünschen ein frohes Fest und ein zufriedenes neues Jahr.
FRISEURSALON Christa Hartmann
Angelstraße 52 · MA-Neckarau Tel. 85 87 76

HANS Winkler gegründet 1962
Der Maler
Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Meerfeldstraße 82 - Tel.: 08 21 - 85 73 02
Mobil: 0170 - 41 22 722
Wir wünschen ein gesegnetes Fest und einen guten Start in 2013.

SENOL Haarstudio & Kosmetik
Für Weihnachten Geschenkgutscheine erhältlich
Senol Tanis
Rheingoldplatz 5
MA-Neckarau
Tel.: 8608750
www.senol-haarstudio.de
Info@senol-haarstudio.de
Frohe Weihnacht
Öffnungszeiten: Mo - Fr // 9 - 18.30 Uhr + Sa // 8 - 15 Uhr

The Beauty Company
Gloss Hair
- Nageldesign
- Kosmetik
- Friseur
Für Weihnachten Geschenkgutscheine erhältlich
Niederfeldstr. 110-120
68199 Mannheim
(neben Burger King) bei Binder Optik
Tel. 0621 / 43 71 32 31
www.senol-haarstudio.de
Info@senol-haarstudio.de
Frohe Weihnacht
Öffnungszeiten: Mo - Fr // 9 - 18.30 Uhr + Sa // 9 - 16 Uhr

Regine Dunker
Heilpraktikerin
Praxis für ganzheitliche energetische Therapie
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0621/8731941
Fax 0621/8740647
Friedrichstr. 47 68199 Mannheim-Neckarau
Meinen Patienten und Patientinnen sage ich Danke für das Vertrauen und wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Zu gewinnen: ein persönlich signierter Kunstkalender von Bettina Mohr.

Teilnehmerrekord bei der 6. Tischtennis Mini-Meisterschaft

NECKARAU. Einen Teilnehmerrekord bei der Tischtennis-Mini-Meisterschaft Ende November konnte der ausrichtende TSV Neckarau mit 38 Kindern, davon fünf Mädchen, verzeichnen. Die Trainer und Organisatoren Reinhard Beeker und Lothar Schöpke hatten alle Hände voll zu tun, den Andrang zu organisieren, was aber glänzend gelang.

Gespielt wurde in vier Wertungsgruppen, getrennt nach Geschlecht und Altersgruppen. Bei den Jüngsten gab es zwei Vorrundengruppen, danach Endrundengruppen um die Plätze 1-4 und 5-9. Bei den Mädchen wurde der Wettbewerb in den Gruppenspielen entschieden, später spielten sie noch Rundlauf. Bei den anderen beiden Jungen-Wertungen gab es jeweils Vorrundengruppen Jeder gegen Jeden, und danach Platzierungsspiele, die besten vier spielten Halbfinale und Endspiele aus, dies oft mit lautstarker Anfeuerung des Publikums in der Halle.

Die Sieger aus den vier Wertungsgruppen (v.l.): Larisa Becker, Niki Reika, Denis Schatz, Julian Heinrich. Foto: zg

In 117 Spielen der TT-Minimeisterschaften in Neckarau wurden die Sieger unter den 38 Teilnehmern ermittelt. Foto: Meixner

117 Spiele wurden an diesem Sonntag ausgetragen, bei denen Jonas und Alessandro aus der Schülermannschaft als Schiedsrichter fungierten.

Nachdem zu Kaffee und Kaltgetränken sämtliche Brezeln und Kuchen aufgegessen waren, gab es am Ende eine Siegerehrung mit Urkunden für alle, selbstgebackene Smileys für das Publikum, und kleine Preise für alle Teilnehmer. Dass es Kindern und Zuschauern Spaß gemacht hat, sahen die Organisatoren an vielen positiven Rückmeldungen und freuen sich, dass nach dem Turnier vier Kinder erstmals ins reguläre Training des TSV kamen.

Auch nach den TT-Mini-Meisterschaften sind interessierte Kinder und Jugendliche im Training des TSV Neckarau jederzeit willkommen. Die Trainingszeiten sind Di und Do von 17.30 -19.00 Uhr. *pm/red*

Vergnügliche Hexerei im Grosskraftwerk

Kindernachmittag mit dem Kindermusical Bibi Blocksberg

NECKARAU. Hexenalltag in Neustadt: Junghexe Bibi Blocksberg hat schlechte Mathematik-Noten, Punk-Hexe Schubia mit Motorbesen tröstet sie, Vater Bernhard verzweifelt fast an den Hexereien von Hexenmutter Barbara und Tochter – bis die Journalistin Karla Kolumna die Nachricht überbringt, dass der selbstherrliche Bürgermeister Schloss Klunkerburg abreißen lassen will, um einen Hubschrauberlandeplatz für seinen neuen Heli zu bauen. In Sorge um den beliebten Treffpunkt beschließen die Hexen, etwas gegen die Pläne des Bürgermeisters zu unternehmen und stoßen im Rosengarten des Schlosses auf eine Statue, welche die versteinerte Gestalt der vor 333 Jahren verzauberten Hexenkönigin Coronaria ist. Trotz Verbots von Oberhexe Walpuriga, den Zauber aufzuheben, wird Coronaria aus Versehen lebendig gehext, und die Ereignisse überschlagen sich. Doch Ende gut, alles gut: Der Abriss des Schlosses wird verhindert, und die Hexenwelt ist wieder in Ordnung.

Geheimnisvolle Spannung lag in der Luft, als der kaufmännische Chef des GKM, Dr. Markus Binder, zum Kindernachmittag im prall vollen Casino mehr als 300 Kinder mit Mamas und Papas, Omas und Opas begrüßte, denen die pfiffige Hexe aus der Hörspielserie bestens bekannt war, und die der Musical-Adaption des Cocomico Theaters Köln entgegenfieberten. Auf Dr. Binders Frage, ob sie den Hexen bei der Rettung des Schlosses helfen wollten, erscholl ein vielstimmiges „Ja!“ Und in der Tat, die Kinder folgten dem temporeichen Geschehen mit großer Aufmerksamkeit, lachten und litten mit Bibi, riefen und warnten.

Wie bei der Kindernachmittag-Premiere im letzten Jahr hatte Organisator Thomas Schmidt mit dem Cocomico Theater Köln ins Schwarze getroffen. Denn die Truppe zeigte mit viel Spielfreude und Liebe zum Detail ein kindgerechtes und gleichzeitig niveauvolles Musical vor stimmungsvollschaurigen Kulissen, die für die wechselnden Schauplätze mit wenigen Handgriffen der Bühnenbildner umgebaut wurden, mit authentischen Kostümen der Figuren und wahrlich zauberhaften Lichteffekten.

Eine temporeiche Handlung, witzige Dialoge, wunderschöne Lieder und bezaubernde Choreografien waren die Zutaten für eine Aufführung, die bei Alt und Jung lautstarke Begeisterung auslöste.

Nach Ende der Vorstellung überreichte ein GKM-Nikolaus mit weißem Bart, rotem Mantel und Zipfelmütze jedem Kind ein Schokoladen-Konterfei. In der Pause sorgten Betriebsrat und ehrenamtliche Hexen-HelferInnen aus verschiedenen Abteilungen des GKM für die Bewirtung der kleinen Gäste mit Saft und Brezeln. Der Gesamterlös inklusive Kartenverkauf wird einer sozialen Einrichtung für Kinder gespendet. cm

Ein „zauberhaftes“ Musical mit stimmungsvollen Kulissen sahen mehr als 300 Kinder beim Kindernachmittag im Casino des GKM. Foto: Meixner

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter

www.stadtteil-portal.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

PARK APOTHEKE
PARK-APOTHEKE
Dietmar Schlosser
Dreesbachstraße 2
68199 Mannheim
Telefon 85 24 44

METZGEREI R.BENTZ
QUALITÄT UND FRISCHE DIE MAN SCHMECKT
Telefon 85 39 57
Schulstraße 57 · Neckarau
50 Jahre
Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen
Familien Rüdiger und Roland Bentz

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (0621) 84 40 10 · Fax (0621) 8 44 01 44
www.hotelaltnuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC
SAT-TV und Selbstwahltelefon
Lift im Haus
37
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir wünschen unseren verehrten Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Blumen Röth
Inh. Wolfgang Doberass
68199 Mannheim-Neckarau · Morchfeldstraße 28
Telefon 06 21-85 18 78
Wir haben am 24.12. von 8-12 Uhr für Sie geöffnet!

La Perla
Exclusive Braut- und Damenmode
Tauf- und Kommunionskleider
italienische Kommunionschuhe
MORELLATO
Gioielli da vivere
UHREN + SCHMUCK
ACCESSOIRES
Schulstraße 37 · MA-Neckarau
Tel./Fax (0621) 841 49 42 · Int. A. Ciolla
www.laperla-mannheim.de
Unseren Kunden frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr
Justcavalli

Schillerschule auf dem Weg zur Ganztagsschule?

Werkrealschulbereich soll zunächst wegfallen

NECKARAU. Mit der landesweiten Einführung der Werkrealschule hat der Gemeinderat nach mehreren Beschlüssen im Jahr 2009 die Zahl der damals 20 auf 12 Werkrealschulen verringert. Nun mache es die Entwicklung der Schülerzahlen erforderlich, die Zahl der Werkrealschulen nochmals zu reduzieren, heißt es in der Beschlussvorlage, die, nachdem sie im Bildungsausschuss vertagt worden war, im Gemeinderat zur Abstimmung steht. Danach ist Die Schiller-Grund- und Werkrealschule, die gerade ihr 50-jähriges Bestehen feierte, neben der Pestalozzi- und Friedrich Ebert- eine von drei Schulen, in denen auf Grund rückläufiger Schülerzahlen der Werkrealschulbereich wegfallen soll. Der Gemeinderat wird wahrscheinlich dem Vorschlag der Verwaltung folgen, notwendige Investitionen in den drei betroffenen Schulen auf den Grundschulbereich zu beschränken und gegebenenfalls den Standort durch Ausbau zur Ganztagsschule aufzuwerten.

Der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung trug überdies dazu bei, die Zahl der Einschulungen an den Werkrealschulen nochmals zu verringern. Besonders deutlich zeigte sich diese Entwicklung in der Schillerschule, die für das kommende Schuljahr nur elf Anmeldungen für die fünfte Klasse verzeichnete.

Dies ist umso bedauerlicher, als die Schillerschule mit Rektor Stefan Bolay und einem engagierten Lehrerkollegium nicht nur eine gute Integrationsarbeit leistet, sondern dass die Werkrealschule am Standort Neckarau in zahlreiche Kooperationen u.a. mit ansässigen Firmen, der Gemeinschaft der Selbständigen und dem Jugendtreff eingebunden ist.

Dies alles wäre hinfällig bei Reduzierung der Schillerschule auf den Grundschulbereich, der durch Investitionen zwar gestärkt würde, die Schule jedoch mit ihrer integrativ-sozialen Hilfestellung für viele Jugendliche fehlen würde. *cm*

Die Schillerschule im Jahr ihres 50-jährigen Bestehens. Foto: zg

WILLKOMMEN IN DER GDS

Neues Architekturbüro für energieeffizientes Bauen

NECKARAU. Seit Mitte des Jahres gibt es in der Metropolregion Rhein-Neckar das neue Architekturbüro „Prins Architekten“, welches Privathäuser, Gewerbe- und öffentliche Bauten energieeffizient plant und realisiert. Das Büro „Prins Architekten“ mit dem Gründer Dipl.-Ing. Architekt Simon Prins, zertifizierter Passivhausplaner, hat sich auf die Passivhausbauweise und andere ökologisch innovative Bauweisen spezialisiert. Das Passivhaus – ein Haus ohne Heizung, jedoch mit modernster Haustechnik ausgestattet – hilft den Nutzern die jährlich steigenden Energiepreise einzusparen und zum Klimaschutz ihren ganz persönlichen Beitrag zu leisten. Durch „Prins Architekten“ werden Sie in dieser Richtung tatkräftig unterstützt und gefördert. Das Büro steht Ihnen beim Neubau sowie bei der Sanierung Ihrer Bestandsimmobilie fachtechnisch zur Seite.

Der Gründer des Büros „Prins Architekten“, Dipl.-Ing. Architekt Simon Prins. Foto: zg

Das Architekturbüro „Prins Architekten“ wünscht frohe Festtage und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr. Weiterführende Informationen über das Büro erhalten Sie auf der Firmenwebsite www.prins-architekten.de oder unter der Telefonnummer 06324-8770246. *pm/red*

„Himmelslieder“ erklangen in der Kirche

Adventssingen der Neckarauer Chöre

Die vier Neckarauer Chöre bildeten beim Adventssingen einen kraftvollen Klangkörper. Foto: Meixner

NECKARAU. Anlässlich des150. Geburtstags des Sängerbund Harmonie und des 130-jährigen Bestehens des Chors der Gemeinde St. Jakobus luden die vier Neckarauer Chöre und der Handharmonikaverein Rheinklang am Vorabend des 3. Advent zu einem Adventssingen in die St. Jakobuskirche, bei dem die vier Klangkörper (Chor der Gemeinde St. Jakobus 1882, Sängerbund Harmonie 1862, Frauenchor 1924, Sängerhalle Germania 1879) unter der Gesamtleitung von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt zu einem rund 100-köpfigen kraftvollen Chor verschmolzen.

Nach einem Satz aus der Partita von Georg Philipp Telemann für Orgel und Blockflöte begrüßte Pfarrer Martin Wetzel die Zuhörer in der voll besetzten Kirche und ermunterte zum Innehalten in der geschäftigen Vorweihnachtszeit. Dies ermöglichte das gut einstündige Konzert, in dem der große gemischte Chor sich mit hoher Klangkultur abwechselnd auch als reiner Frauen- und Männerchor mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und abwechselndem Dirigat der beiden Chorleiter Wolfgang Schubardt und Alexander Marx präsentierte (Chorleiter Volker Schneider war verhindert). In Kontrast zur profanen Realität besangen die Lieder eine weihnachtliche Ruhe „O du stille Zeit“, „Leise, leise in der Nacht“, „Hör den Klang der Stille“, „Winternächt'ges Schweigen“ mit dem Anklang an „Stille Nacht“, „Luleise Gottessohn“, „Leise klingen Himmelslieder“ oder die „Hymne an die Nacht“. Unterbrochen wurden diese Töne der Stille von besinnlichen Prosatexten und Gedichten, die Angelika Friedmann und Markus Rebmann einfühlsam vortrugen, darunter Lyrik von Elisa Weinkötz, dem jüngsten Mitglied des Chors der Gemeinde St. Jakobus. Als instrumentale Klangformation ergänzte der Rheinauer Handharmonikaverein Rheinklang unter Leitung seiner Dirigentin Liane Weber das Konzert aufs Beste. Obwohl nicht ausgesprochen weihnachtlich, passten das brillant gespielte, Ruhe verströmende Intermezzo aus der Oper „Cavalleria rusticana“ und die beschwingte Schlittenfahrt von Wolfgang Amadeus Mozart gut ins Programm.

Mit seinen Dankesworten kurz vor Konzertende gab Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäusgemeinde den Zeitpunkt für den universalen Schlussapplaus vor, nachdem die mächtigen Chorstücke „Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit“ und „Abendlied zu Gott“ verklungen waren. Abschließend dankte der Vorsitzende des Chors der Gemeinde, Dr. Peter Misch, allen Mitwirkenden mit einer Christrose. *cm*

KOMPAKT

Öffentliche Vortragsreihe in der Hochschule Mannheim zum Thema Demenz

LINDENHOF. Noch zwei Vorträge finden im Rahmen des „Wissenschaftsdialog Mannheim 2012“, der öffentlichen Vortragsreihe der Hochschule Mannheim in Kooperation mit dem Verein der Freunde im neuen Jahr statt. Der Wissenschaftsdialog, für den Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Schirmherrschaft übernommen hat, widmet sich im Wintersemester 2012/13 dem Thema „Demenz-Erkrankungen“.

Auch die letzten beiden Vorträge finden in der Hochschule Mannheim, Gebäude C Aula, Paul Wittsack-Str. 12 statt und beginnen jeweils um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

Termine: 9.1.2013, Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Hochschule Mannheim: „Zu Hause wohnen bis zuletzt“

30.1.2013, Prof. Konrad Stolz, Professor für Familien-und Jugendrecht i. R., ehemals Vormundschafts-und Unterbringungsrichter: „Selbstbestimmung durch vorsorgende Verfügungen“

Fahrschule Krieger
Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr
Schulstr. 88 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

Paulas Welt

Hola mis amigos,

ich weiß nicht, ob ich euch so vertraut ansprechen darf, denn wir kennen uns ja noch nicht.

Darf ich mich also vorstellen: Mi nombre es Paula, ich bin die Neue. Und eine „von“. „Von der Straße“. Ja, seit Mitte Oktober bin ich die neue Begleiterin meiner Chefin, die ihr ja gut kennt: Bei ihr habe ich ein Zuhause gefunden, obwohl sie noch sehr um ihre treue Jana, meine Vorgängerin, trauert. Das habe ich gesehen an den Bildern und dem Halsband, das sie aufgehängt hat. Aber jetzt bin ich da und versuche, sie abzulenken und zum Lachen zu bringen.

Nach zwei Monaten Aufenthalt im Tierheim, wo man sich gut um mich kümmerte, ich aber aus Kummer und wegen des vielen Lärms einiger Artgenossen gar nicht zur Ruhe kam, war der Einzug bei meiner Chefin geradezu „el paradiso“. Bevor ich endgültig einziehen durfte, hat sie mich mal zur Probe mit nach Hause genommen. Schon damals fand ich es dort klasse, hatte viel Platz, konnte endlich mal lang und fest schlafen. Umso schwerer wurde mir die Rückkehr in die Box des Tierheims, der „residencia canina“, wo ich dann viel weinte.

Aber jetzt bin ich glücklich adoptiert und habe mich schon sehr gut eingelebt, was mir überhaupt nicht schwer fiel. Obwohl ich noch viel lernen muss, „aprender“, wie es in meiner Heimat heißt. Aber ich will lernen und mein früheres Leben hinter mir lassen. Wenn das so einfach wäre!

Ich bin ja kein hundsgewöhnlicher Mischling, sondern ein „Galgo“-Mix; d.h. ich trage Gene eines für die Hetzjagd gezüchteten spanischen Windhunds in mir. Über wie viele Generationen die edle Abstammung schon durchmischt ist – mit wem auch immer – weiß niemand genau. Wie lange ich mich in meiner Heimat Spanien auf der Straße durchgeschlagen habe und wie ich hierher gekommen bin, weiß man ebenfalls nicht. Hier im kalten Land habe ich mich dann einer freundlichen Zweibeinerin angeschlossen, die mich aber nicht behalten wollte oder konnte und mich auf die Insel brachte.

So lernte ich meine jetzige Patrona kennen, die damals noch nicht wusste, wen oder was sie sich mit mir einhandelt. Ich bin zwar schon sechs Jahre alt, sagt der Doktor, aber manchmal kommt meine wilde Windhund-Natur durch, und ich habe unbändige Lust zu rennen. Das darf ich manchmal auf geschütztem Gelände; meine Chefin ist sehr vorsichtig, denn wenn ich – als passionierte Jägerin – eine Fährte aufnehme, vergesse ich alles andere. Auf ihr Rufen oder Pfeifen komme ich nur manchmal, denn es gibt so viele interessante Dinge zu erschnüffeln, und ich höre ja an ihren „Paula“-Schreien, dass sie in der Nähe ist. Dann bin ich beruhigt, „mucho contenta“. Nach einiger Zeit lasse ich mich dann gern wieder an die Leine nehmen, denn ich will nicht verschweigen, dass ich sehr ängstlich bin. Vor allem große, laute Dinge wie Lastwagen oder dunkel gekleidete männliche Radfahrer und besonders Knallgeräusche verursachen mir fast Panik. Das sind die schlimmen Erinnerungen, „recuerdos“, die ich verarbeiten muss.

Aber zusammen mit meiner Chefin und viel Geduld wird mir das gelingen. Ich werde alles tun, dass sie mich in ihrer Behausung behält. Dort habe ich ein Kuschelkörbchen und andere gemütliche Schlafplätze, denn ich schlafe viel und schmuse für mein Leben gern, wenn ich gerade nicht jage. Apropos: als Vierbeiner, der auf und von der Straße lebte, ist nichts Essbares vor mir sicher. Das notorische Klauen hat sich aber schon stark gebessert, seit ich weiß, dass meiner Chefin das gar nicht gefällt. Aber ab und zu geht die Natur mit mir durch: einem Butterbrot oder Würstchen kann ich einfach nicht widerstehen!

Jetzt haben wir ja eine Jahreszeit, die mir, im Gegensatz zu meiner Vorgängerin Jana, gar nicht liegt. Kälte und Regen – brrr! Ist nicht mein Fall, da vermeide ich es, raus zu gehen, und wenn es doch sein muss, gehe ich ganz nah an den Hauswänden entlang und stelle mich an jeder Haustür unter, um nicht zu nass zu werden, mache meine Geschäfte in Windeseile und ziehe meine Patrona mit aller Kraft nach Hause. Im warmen Körbchen ist dann die Welt wieder in Ordnung.

Jetzt bin ich gespannt auf das Weihnachtfest, Navidad, das ich noch nicht kenne. Ich sehe nur überall viele Lichter hinter Fensterscheiben und rieche verführerische Düfte. Bei dem Fest soll es auch Geschenke geben. Ob auch etwas für mich dabei ist? Ein schöner aromatischer Kauknochen wäre wunderbar. Das allerschönste Geschenk für mich ist aber mein neues Zuhause.

Euch wünsche ich viele schöne Geschenke und gutes Essen im gemütlichen Heim mit lieben Amigos auf zwei und vier Beinen.

Feliz Navidad! Frohe Weihnachten!

wünscht

eure Paula

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

Unserer verehrten Kundschaft danken wir für die Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und viel Erfolg.
SMS MEDIA GmbH Eventmanagement
SMS Media GmbH
Rheingoldstraße 215
6819 Mannheim
Tel.: 0621 / 84 30 98 75
Fax: 0621 / 84 30 98 76

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.
Auch in 2013 sind wir gerne wieder für Sie da.
Kennen Sie schon unsere Website?
Wir laden Sie ein: www.hausaerzte-neckarau.de
Unsere Praxis ist zwischen den Feiertagen geöffnet
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Harald Schleyer
Andreas Legler-Börke
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Sentastraße 2 | 68199 Mannheim
Telefon 0621 814269
praxis@hausaerzte-neckarau.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU MEISTERBETRIEB FASSADE
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2013
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 87078
Telefax (0621) 873540 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen
MALERBETRIEB
WALTER STÖCKL
Höferstraße 3
68199 Mannheim
Telefon 0621/821420
Telefax 0621/821430

Wussten Sie, …

… dass der „Vater des Weihnachtsmanns“ ein Südpfälzer war?

Gerade sechs Jahre alt ist Thomas Nast, als seine Mutter 1846 mit ihm von Landau in der Pfalz nach New York auswandert, um wie viele Familien aus der Region den ärmlichen Verhältnissen zu entkommen. Nast ist noch zu jung, um die politischen Umbrüche zu verstehen, in einer Zeit zwischen Hambacher Fest und Deutscher Revolution. Doch sollte Politik eine zentrale Rolle in seinem späteren Leben spielen.

Das Auswandererkind tat sich in der neuen Heimat zunächst schwer mit der neuen Sprache, fiel dafür aber durch ein besonderes Talent fürs Zeichnen auf. Schon mit 14 darf er an der National Academy of Design studieren. Mit 15 arbeitet er bereits als Illustrator. In den 1860er Jahren avanciert er zu einem der einflussreichsten politischen Karikaturisten in den vom Bürgerkrieg erschütterten Vereinigten Staaten. Wie kaum ein zweiter schafft er es, auch schwierige Themen verständlich und prägnant für die Massen darzustellen. Dies bringt ihm nicht zuletzt die Wertschätzung der US-Präsidenten Lincoln und Grant ein, für die er erfolgreich die „Werbetrommel“ rührt.

Seine Schöpfungen werden fester Bestandteil der allgemeinen Ikonographie wie etwa „Uncle Sam“ oder die Symbole „Esel“ für die Demokratische und „Elefant“ für die Republikanische Partei.

In der Illustrierten „Harper's Weekly“ erscheint seinerzeit Nasts erste Darstellung von „Santa Claus“: mollig, rot-weiß gewandet und mit langem Rauschebart. Als Vorbild dient ihm der aus Kindertagen bekannte „Belzenickel“, eine laut pfälzischem Wörterbuch vermummte Gestalt, die zur Adventszeit die braven Kinder belohnt und die schlimmen tadelt. Mit seiner um 1889 erschienenen Werksammlung „Christmas drawings for the human race“ manifestiert Nast das bis heute bei Millionen Kindern populäre Bild des gütigen, lustigen Weihnachtsmanns – noch Jahrzehnte bevor Coca-Cola sich diesen als Werbefigur zunutze macht.

Ruhm und Ehre sollten Nast jedoch nicht lange vergönnt sein. Präsident Roosevelt erweist ihm einen vermeintlichen Freundschaftsdienst, indem er ihn 1902 als Botschafter nach Ecuador schickt. Nur ein halbes Jahr später fällt Nast dort dem Gelbfieber zum Opfer. Er stirbt am 7. Dezember – einen Tag nach Nikolaus. Seine letzte Ruhestätte findet er auf einem Prominenten-Friedhof in der New Yorker Bronx. *red*

Bernd Kieser
Fachanwalt für Erbrecht
Uwe Hegner
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Jürgen Nesweda
Fachanwalt für Sozialrecht
Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht
Friedrichstraße 11
68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0
Fax: 84 20 6-66
www.kanzlei-khn.de
Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2013.

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & C
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2012 vom Januar 2012.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Kaffeehaus	Mönchwörthstraße 23/ Ecke Rottfeldstraße
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig • Schnell • Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
Wir wünschen unseren Kunden ein geruhsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
Morasch-Mannheim@t-online.de
www.morasch-mannheim.de.vu

SIEGMANN
Grabmalkunst
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedensten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
www.siegmann-grabmale.de
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSER ERSTER TERMIN 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
25. Januar (15. Januar)	Finanzen

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
Jeden letzten Sonntag im Monat, 14.00-17.00 Uhr Museumstag und heimatgeschichtlicher Spaziergang. Treffpunkt: 14.00 Uhr Museumsklause in der Rathaus-Remise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten:
Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr;
Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr;
Fr 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehring's Kommode
21.12.: Fake five.
Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
Jazz & GYROS
X-mas-special mit Phillip Griffiths. Gyros aus eigener Herstellung und mit Kurtakis (ab 18.00 Uhr), bitte vorbestellen
22.12.: Marcel Adam, bekannter Chansonnier, Liedermacher, Autor, Komponist, Interpret aus Lothringen. Eintritt: 12 Euro.
29.12.: Elektrozupfer. Humorvoll-unterhaltsame „Triakustik" mit dem Percussionisten Simon Bräumer und den Gitarristen Alex Bräumer und Torsten Austinat. Eintritt: 10 Euro.
31.12.: Silvesterparty mit Büffet.
4./5.1.13: Frederic Hormuth „Wie war's für dich?" Ein kabarettistischer Jahresrückblick. Eintritt: 12 Euro.
11.1.: Three! Rockpop mit allen Facetten des Blues-rock. Eintritt: 12 Euro.
15.1.: Thekenklatsch. Herzerfrischendes Kabarett mit Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp. Eintritt: 12 Euro.
19.1.: Funky B. & the Kings of Shuffle. Ein energiegeladener Querschnitt durch alle Spielarten des Blues. Eintritt: 12 Euro.
25.1.: Fake five.
Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
26.1.: Jim Kahr: Bester Blues aus Chicago. Eintritt: 12 Euro. Beginn, wenn nicht anders vermerkt, jeweils 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr, Fr u. Sa ab 19.00 Uhr. Mo Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

Gasthaus am Fluss
27. 1.2013: - RhineStream-JazzBand & Jochen Brauer
3. 2.: Huub Dutch DUO
24. 2.: Barbara Zechel
3. 3.: Antje Bitterlich, Uwe Eikötter, Georg Metz
10. 3.: Janice Dixon und Michael Sorg
Reservierung unter Tel. 0621-824161.

Freizeitschule
8.1.2013: Das neue Programm für das Sommersemester erscheint
11./12.1., 18.00-21.00/9.00-16.00 Uhr: Schachbrett furnieren. Ltg. Andreas Schlage-Seydlitz
11./12.1., 18.00-21.00/ 10.00-16.00 Uhr: Malwochenende für jeden. Ltg.: Heike Wiggers
16.1., 16.15 Uhr für die Kleinen, 17.00 Uhr für die Großen: Mittwochsmärchen mit Angelika Schmucker.
19.1.,10.30-18.00 Uhr: Kopfzeichnen-Portraitzeichnen. Ltg. Christine Proske.
20.1., 11.00Uhr, Aula: Duo profundo - Duette für Violoncello und Kontrabass. Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

Reiss-Engelhorn-Museen
9.2., 20.00 Uhr: Anna Reiß-Saal: Chinesisches Neujahrskonzert mit Erhu-Virtuosin Deng Xiaomei und ihrem internationalen Ensemble.
Vorverkauf an der Museumskasse: 19 Euro, Abendkasse 23 Euro. Tel. 0621/ 293-9410), E-mail xiaomeierhu@hotmail.com

AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
26.1.2013., 14.00 Uhr: Volkshaus: Treffen mit Programm zum Fasching
16.2., 14.00 Uhr: Volkshaus: Treffen

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier

Besondere Termine:
24.12., 15.00 Uhr: Krippenfeier
17.00 Uhr: Christmette
25.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Chor d. Gemeinde
27.12., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarau
30.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.12., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier
13.1., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst
17.1., 10.00 Uhr, Wichernhaus: Gottesdienst m. Kommunion
19.1., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.1., 10.30 Uhr, Pflegeheim Neckarau: Gottesdienst
27.1., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
11.00 Uhr: Ökumen. Kleinkindergottesdienst Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
Besondere Termine:
23.12., 11.00 Uhr: Kinder/Krabbelgottesdienst
24.12., 17.00 Uhr: Christmette
26.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
29.12./26.1., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.12., 18.00 Uhr: Wortgottesfeier
1.1.2013, 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
6.1., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
13.1., 11.00 Uhr: Don Bosco-Fest
20.1., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kinder/Krabbelgr. Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621-833930

Matthäuskirche
23.12. 9.30 Uhr: Wir laden ein zu Gottesdiensten bei Johannis, Lukas oder im Diako.
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
24.12., 15.00 Uhr: Weihnachtsmusical (Pfr. Hanel)
17.00 Uhr: Christvesper mit Chor (Pfr. Hanel)
22.00 Uhr: Christmette (Pfrin. Bauer)
25.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
26.12.: Weihnachtlicher Gottesdienst-Spaziergang. Die Lukas- und Johannisgemeinde sind herzlich eingeladen. (Pfrin. Bauer)
30.12., 9.30 Uhr: Wir laden ein zu Gottesdiensten bei Johannis, Lukas oder im Diako.
31.12., 17.00 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
1.1.2013, 17.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
6.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
13.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
20.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
27.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
11.00 Uhr: Ökum. Kleinkinder-Gottesdienst im Pfr.-Wetzel-Haus (Friedrichstr. 30)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
20.12., 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker u. Pastoralreferent. Mayer)
22.12., 17.00 Uhr: Einstimmung auf den Advent am großen Adventskranz der Kirche (Fam. Dreikhausen u. Blechbläserensemble delax-delux)
23.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeindeversammlung u. Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
24.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst m. Krippenspiel aller Kinder (Pfr. Welker)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Arno Schmitt)
25.12., 17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Musik, (Pfr. Welker)
30.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter)
31.12., 18.00 Uhr: Jahresschlußgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
6.1., 9.30 Uhr: Neujahrsgottesdienst (Pfr. Welker)
10.1., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütl. Beisammensein (Pfr. Welker / Diakonin Kohler)
13.1., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
18.00 Uhr: Neujahrskonzert mit Makato
20.1., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1:
Di bis Fr 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
23.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Ehrlich)
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper für Familien, Krippenspiel z. Mitspielen (Pfarrer Ehrlich)
18.00 Uhr: Festlicher GD mit Weihnachtsmusik; Chor, Instrumentalisten (Pfr. Ehrlich)
22.30 Uhr: Christmette. Musik und Geschichten zur Weihnacht. (Musiker-AG, Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Frau Gember)
26.10., 10.00 Uhr: Kantatengottesdienst. Ludwig Meinardus (1827-1896): Kantate auf Christi Geburt. Chor der Markuskirche, Leitung: Marion Fürst. Liedpredigt (Pfr. Ehrlich)
30.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz (Pfr. Ehrlich)
31.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
6.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
13.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
20.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
27.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, AG-Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
27. 1., 17.00 Uhr: Konzert mit dem neu gegründeten Ferrara Duo Fagott und Gitarre) - Annina Holland-Moritz (Fagott) und Stefan Conradi (Gitarre) mit Originalwerken und Bearbeitungen von Jean Baptiste Senaillé, Robert de Visée, Ralph Vaughan Williams, Heitor Villa-Lobos, Karl Andreas Goepfert, Manuel de Falla und Bernhard Heinrich Romberg. Weitere Infos im Büro der Markuskirche:
Im Lohr 4, Tel. 0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr.

→ KOMPAKT

Winterpause im Jugendtreff

NECKARAU. Der Jugendtreff Neckarau ist in den Weihnachtsferien vom 21.12.12 bis einschließlich 6. Januar 2013 geschlossen. Ab 7.1.13 ist der Treff wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. *pm*

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben!

Ingrid Mordas, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Weihnachten ist die Zeit, in der wir besonders an uns nahe stehende Menschen denken. Schenken wir uns Zeit und Ruhe dafür. Ein besinnliches Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr.
Mit fachlichem Rat, Erfahrung und engagiertem Team sind wir auch an den Feiertagen für Sie da.
Telefon: 0 62 21 - 97 05 0
69115 heidelberg, mittermaierstr. 9 | www.pietaet-hiebeler.de

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985

Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BESTATTUNGSHAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim - Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorge
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 08:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon (0621) 37 60 69 22
Casterfeldstraße 52a

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Do 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon (0621) 76 21 20-22
Duisburgstraße 23

Im Dienste des Kunden

Neckarauer Kunden wissen, dass sie an ihrem Wohnort optimal bedient werden. Ganz besonders in der Weihnachtszeit bieten die Mitgliedsbetriebe der GDS ein reichhaltiges Angebot interessanter und ungewöhnlicher Geschenkideen.
Die Mitglieder sind immer bestrebt, ihren Kunden das Beste zu bieten.
Die Mitgliedsbetriebe der GDS wünschen allen Kunden ein gesundes neues Jahr!

AK Consulting
Andreas Kämmle
Wingertstraße 70

Almenhof-Apotheke
Dr. Rainer Weiß
Niederfeldstraße 105

Ambulanter Pflegedienst
Andrea Rhein
Friedrichstraße 13a

AOK KundenCenter
Stefan Müller
Rheingoldplatz 2

Apollo Freizeit und Sport GmbH
Torsten Körner
Neckarauer Straße 106

Apotheke im Steubenhaus
Gabriele Schlosser
Steubenstraße 60

Aral Tankstelle
Volker Hartinger
Steubenstraße 48
68163 Mannheim

Arbeitstherapeutische Werkstätte gGmbH
Rheingold Hoffmann
Pfingstweidstraße 25-27

Asporta Mannheim GmbH
Saki Mastrogiannopoulos
Pfingstweidstraße 18

Aurora Pflegedienst
Yvonne Schade
Fabrikstationstraße 16
68163 Mannheim

Auto Kress KG
Lehrau und Seubert
Friedrichstraße 52

Autohaus Karg & Pfister
Karlheinz Karg, Friedrich Pfister
Kronenburgstraße 2-4
68219 Mannheim

Autohaus Renck
Oliver Renck
Meckenheimer Straße 18-20

AXA Agentur
Christian Lambeck,
Christoph Müller
Wingertstraße 52

BAK Kardesler Lebensmittel
Mustafa Baklan
Wattstraße 2-10

Baro-Lössl KG
Gabriele Baro-Lössl
Friedrichstraße 23-25

Basilika Textildruck
Inhaber Thomas Berndt
Casterfeldstraße 74-76

Bauelemente
Bode Heinrich
Belfortstraße 10

Bauhandwerk GmbH
Werner Muckle
Erhard Ditz
Meckenheimer Straße 18-20

Baumann und Benner GbR
Baumann und Benner
Rheingoldplatz 1

Berrang GmbH
Peter Hofmann
Helmertstraße 1
68219 Mannheim

Best Western Premier
Steubenhof Hotel
Leandros Kalogerakis
Steubenstraße 66

Bestattungshaus Hans W. Hiebler GmbH
Dipl. Kfm. Volker Neureither
Neckarauer Straße 81

bestform-kosmetik
Margit Kurrle
Königstuhlstraße 3
68163 Mannheim

Bistro zur Schulschtroos
Christine Schmiel
Schulstraße 38

Blumen Hammer
Daniela Hammer
Schulstraße 58

Blumen-Café
Frau Stelzer-Englert
Friedhofstraße 3

Bölinger & Stüber
Gunthard, Stephan und
Wolfgang Stüber
Im Morchhof 36

Breinig-Grohmüller GDBR
Jochen Grohmüller
Mönchwörthstraße 17

Brenk Wohnideen
vom Spezialisten
Fritz Vowinkel
Rheingoldstraße 8

Buchhaltungsmobile
Kathi Sibylle Walden
Friedrichstraße 50

Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Holger Braunweiler
Friedrichstraße 11a

Café Zeilfelder
Klaus Zeilfelder
Friedrichstraße 6

Capri Eiscafe
Carlo Rappa
Rheingoldplatz 1

Casana GmbH & Co. KG
Oliver Haarmann
Meerfeldstraße 69
68163 Mannheim

Coaching und Hypnotherapeut
Arthur Bruno Hodapp
Friedhofstraße 5

Commerzbank Mannheim
Elisabeth Roth
Friedrichstraße 14

Confina Finanzplanung
GmbH & Co. KG
Markus Sobau
Janderstraße 2

Confinanz GmbH
M. + J. Perthold
Schulstraße 26,
Katharinenstraße 43

Coplan GmbH & Co KG
Wolfgang Taubert
Altriper Straße 33

Cornelienhof
Jörg Müller
Friedrichstraße 14

Cukrowski
Slawomir Cukrowski
Friedrichstraße 15

Czekalla Parfümerie – Kosmetik
Christel Czekalla
Niederfeldstraße 36

Das Gesundheitshaus
Fuchs + Möller
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim

DEBEKA Versicherung
Meistersingerstraße 11

Decker Bauspenglerei - Sanitär – Heizung
Heinrich Decker
Fischerstraße 37

Deko und Geschenkideen
Babara Weitkamp
Friedrichstr. 11 a

Delikatessen Kontor
Manuela Siegmund
Speyerer Straße 63

Deutsche Bank AG
Gertrud Joaniak
Friedrichstraße 3-5

Diakoniewerkstätten
Rhein-Neckar
Erhard Ditz
Friedrichstraße 46

Diringer & Scheidel
GmbH & Co. KG
Heinrich Scheidel
Wilhelm-Wundt-Straße 19-43

Doerflinger Versicherungen
Peter Doerflinger
Friedrichstraße 3-5

Dörr Steuerberater
Dipl. Kaufmann Dörr
Steubenstraße 102

Dr. Manfred Gau & Partner
Dr. Manfred Gau
Friedrichstr. 14

Dr. Michael Göbel
Im Sennteich 35

Druckerei Stöckl GmbH
Helmut, Michael,
Regina und Maria Stöckl
Innstraße 23-25

EC Europa Campus
Volker Kreyther
Janderstraße 1

Elektr. Geräte
- Verkauf - Kundendienst
Peter Versbach
August-Bebel-Straße 58

Elektro Frey
Rolf Orth
Rheingoldstraße 21

Elektroanlagen
Walter Stephan
Neckarauer Waldweg 66

Energetix Bingen
Jutta Isenhardt
Nibelungenring 17

Energie und Wäremetechnik GmbH
Peter Remp
Friedrichstraße 28

Fahrrad Schmidt
Karl Schmidt
Luisenstraße 37

Fahrschule
Hartmut Konnowski
Schulstraße 22

Fahrschule VATI
Thomas Schneider
Neckarauer Straße 21

Fitness Park Mannheim GmbH
Werner Pfitzenmeier
Essener Straße 5
68723 Schwetzingen

Fred's Rahmentreff GmbH
Dietmar Hubrig
Robert-Blum-Straße 21

fresh style
Markus Dada, Maria Nogara
Friedrichstraße 23-25

Friedhofsgärtnerei Stelzer
Bernd Stelzer
Friedhofstraße 4

Friedmann GmbH & Co. KG
Konrad Friedmann
Gralstraße 14

Fußpflege und Kosmetik
Karin Tränkle
Sedanstraße 17

Gasthaus zur Weiherklause
Gabriele Strauss
Promenadenweg 4
Gaststätte MFC08 Lindenhof
Armin Hirth
Promenadenweg 15

Gaststätte Alt Neckarau
Bianca Caruso
Wilhelm-Wund-Straße 1-5

Gaststätte Kleingärtnerverein
Jens Favaro
Promenadenweg 5

Gaststätte Odenwälder
Siegfried Heine
Neckarauer Straße 149

Gaststätte Reiterstübchen/
Stadt Mannheim
Christian Alday
Rheingoldstraße 219, Schulstraße 40

Gaststätte zur Silberpappel
Matthias Sulzbacher
Kiesteichweg 21

Gaststätte Zwilling's Pub
Udo und Ute Kunde
Friedrichstraße 40 a

Gebr. Altenbach GmbH
Silvia Altenbach-Bülles
Wilhelm-Wundt-Straße 55

Geers Hörakustik AG & Co KG
Haleek Celik
Friedrichstraße 11

Gehring's Kommode
Kurt Gehring
Schulstraße 82

Gesundheit
Stefanie Wack
Lassallestraße 29

Glas Simon
Jürgen Simon
Luisenstraße 41

Graus + Reinhardt GmbH
Thomas Graus
Kleine Straße 6

Gravieranstalt Platte GmbH
Andreas Vahle
Innstraße 34

Grüne Wiese Naturkost GmbH
Mehmet Ali Sen
Friedrichstraße 31

Haarstudio Nuri
Nuri Tanis
Rheingoldstraße 18

handgemacht
Tina Edinger
Friedrichstraße 50

Hauck-Gebäudedienst
Gert Hauck
Tannhaeuser Ring 32

hdm-dom@inservices
Esther und Heinz Dieter Miess
Neckarauer Waldweg 1-5

Heilpraktiker
Harald B. Links
Meerfeldstraße 68
68163 Mannheim

Heizung und Sanitär
Urban Münch
Neckarauer Waldweg 80

Herrmann Reinigung
Gertraude Karusseit
Fischerstraße 6

Holzbau
Anton Gaber
Kappesstraße 9

Hypo Vereinsbank AG
Friedrichstraße 7 a

Industrie-Apotheke
Peter Silomon-Pflug
Friedrichstraße 1

Installateurmeister
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a

Internationaler Bund "IB"
Max Humbs, Cordula Lindner
Neckarauer Straße 106-116,
Friedrichstraße 37
IVECO Süd West Nutzfahrzeuge
Katja Philippi
Floßwörthstraße 52-56

Jacques' Wein-Depot
Norbert Trautz
Niederfeldstraße 120

Kanzlei Keller & Hesse GbR
Klaus Hesse
Tannhäuserring 60

Kaya's Frischmarkt und Döner
Hasrü Kaya
Fischerstraße 5

Kosmetik und Fußpflege
Anette Hölzel
Niederfeldstraße 109

Kreative-Werkstatt
Karin Hermann
Belfort Straße 10

Krieger KFZ-Werkstatt
Stefan Krieger
Speyerer Straße 22-24

La Perla
Francesco Ciulla
Schulstraße 37

La Tavernetta
Radmila Markovic
Feldbergstraße 49
68163 Mannheim

Leibensperger Produktions
Gerhard Leibensperger
Ziethenstraße 51
68259 Mannheim

Löbs & Karg
Jürgen Karg
Schulstraße 42

Malerbetrieb Heer KG
Herbert Heer
Rosenstraße 23

Malerbetrieb
Walter Stöckl
Höferstraße 3

Malerbetrieb
Hans Winkler
Meerfeldstraße 82
68163 Mannheim

Malermeister
Peter Gölz
Rosenstraße 42

Mannheimer Wochenblatt
Egon Timm
Melchiorstraße 1
68167 Mannheim

Mannkidu Kinderwelt GmbH
Özcan Yiloliz
Rheingoldstraße 211

Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3

Markthaus
Thomas Weichert
Wattstraße 21

Matthäusgemeinde Mannheim
Gabriele Weilbach
Heinrich-Heine-Straße 9

MAXX-Dent Die Praxis GmbH
Erich Dufner
Friedrichstraße 47

MBC Mobile Business Center e.K.
Michael Barth
Ziegelhüttenweg 30

Med. Fusspflege
Britta Konnowski-Rappa
Schulstraße 22

Med. Fußpflege Gutmann
Pamela Gutmann
Giesenstraße 6

Meisterbetrieb
Andreas Thum
Neckarauer Waldweg 26

Merlin
Karl-Heinz Klenk
Badener Straße 94
68239 Mannheim

Metzgerei Bentz
Herr Bentz
Schulstraße 57

Miniaturen-Markt-Mannheim
Doris Scott
Friedrichstraße 13

Morawek Druck und Crossmedia
Michael Morawek
Hans-Sachs-Ring 82

Naturalbalance Prechtl
Ute Prechtl
Karl-Peter-Straße 120
68219 Mannheim

Naturheilpraxis Wacker
Sabine Wacker
Rheingoldplatz 3

Neidig GmbH
Monika Neidig
Katharienenstraße 14

Net GmbH
New Enviroment Technology
Frank Scharrenbach
Rhenaniastraße 130-132
68219 Mannheim

Niederfeld Getränke
Mehmet Ordek
Feldbergstraße 37-39
68163 Mannheim

Oestreich – Heibel
Matthias Heibel
Rheingoldplatz 1

Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstraße 12

Orthopädie
Alwin Schreiber
Friedrichstraße 4

Orthopädische Praxis
Dr. Christian Zier
Hasenackerstraße 13-17

Papier-Groß
Barbara Groß-Böhl
Friedrichstraße 9

Paracelsus Apotheke
Marita Mahringer
Niederfeldstraße 86

Park-Apotheke
Dietmar Schlosser
Dreesbachstraße 2

Pflegedienst Sophia
Jens Kotulla
Neckarauer Waldweg 33

Physiotherapie Euler
Beate Euler
Haardtstraße 22
68163 Mannheim

Pietät Hiebeler GmbH
Manuela Hauser-Hiebler
Friedrichstraße 3-5

Pivatpraxis für Naturheilkunde
Inge Hahn
Neckarauer Waldweg 36

Pizzeria "Da Rosario"
Domenico Racalbuto
Schulstraße 33

Praxis für Ganzheitliche Energetische Therapie
Regine Dunker
Friedrichstraße 57

Praxis für Kinder & Familie
Leyhausen/Hausen
Friedrichstraße 18

Praxis für Physiotherapie
Juri Tschernjawski
Rheingoldstraße 29

Praxis für Vitametik
Dr. Ingrid Schäfer
Schulstraße 44

Prins Architekten
Simon Prins
Friedrichstraße 44

Provinum
Lore Herbert
Friedrichstraße 13

R + D Malerbetrieb
Axel Rother
Weissenburgstraße 4

Rechtsanwalt
Timo Stapf
Schulstraße 41

Rechtsanwalt
Dr. Hans Syren
Naumannstraße 9

Rechtsanwälte
Bernd Kieser, Uwe Hegner
Friedrichstraße 11

Rechtsanwälte
Schmitt, Schaller, Herbert
Friedrichstraße 13a

Redakteur
Konstantin Groß
Gustav-Nachtigal-Straße 80
68219 Mannheim

Reiseagentur
Edda Geisler
Friedrichstraße 141

Reiseagentur Geisler
Edda Geisler
Friedrichstraße 121

Reisebüro Köck
Verena Köck
Angelstraße 4

Reisebüro Lindenhof
Holiday Land
Helmut Samstag
Gontardplatz 10
68163 Mannheim

Reiseland Atlantis
Bernd Schwinn
Rheingoldstraße 18

Reiseland Rheinau
Umberto Innorcia
Relaisstraße 86
68219 Mannheim

Renovierungsfachbetrieb
Bernhard Glocker
August-Borsig-Straße 16

Restauerant Hoons
Yilmaz Fatih
Sedanstraße 2

Restaurant "El Cid"
Patricia Gunzmann
Mönchwörthstraße 2

Restaurant Dioni
Thomas Aidonis
Schindkautweg 16

Restaurant Estragon
Sven Landua
Mühlweg 11

Restaurant Rosmarin
Borislav Vistica
Rathausstraße 21

Restaurant Taulana
Igor Tauberger
Ziegelhüttenweg 8

Rheingold Aphoteke
Katrin Daus
Friedrichstraße 18

Rilling Sekt Forum
Hans Frey
Dorfgärtenstraße 17

Ristorante Mediterraneo
Ahmed Amimer
Rheingoldstraße 69

Ristorante Tosca
Giuseppe Moniaci
Rheingoldstraße 215-217

Rohrreinigung-Gas-Wasser Ins. GmbH
Friedrich Struwe
Siegmund-Schuckert-Straße 22

Ruff Raumdesign
Hans Peter Ruff
Neckarauer Waldweg 71

Sabi`s Physio Lounge
Sabahat Bajrami
Pfingstweidenstraße 18

Salon Bayer
Monika Bayer
Wingertstraße 12

Salon Hartmann-Morasch
Christa Hartmann
Angelstraße 52

Salon Konrad
Maria Konrad,
Liane Schulz-Grosser
Waldhornstraße 26

Salon Nazime
Onur Özcine
Rheingoldstraße 6

Sanitätshaus Reul GmbH
Michael Reul
Schulstraße 12

Schlosserei Weber
Wolfgang Weber
Friedrichstraße 79

Schlüssel-Walter
Dieter Plöchinger
Ziegelhüttenweg 34

Schmid Otreba Seitz Medien
Holger Schmid, Dr. Stefan Seitz
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Schreibwaren
Sven Großkinsky
Niederfeldstraße 74

SMS Media GmbH
Mehmet Ali Sen
Rheingoldstraße 215-217

Sonitex
Sonja Iacono
Floßwörthstraße 3-9

Sozialstation
Neckarau Almenhof e.V.
Pfarrer Welker
Karl-Blind-Straße 4

Sparkasse
Rhein Neckar Nord
Angelo Tolone
Rheingoldstraße 7

Stahl + Metallbau
Thomas Rapp
Großfeldstraße 6-8

Steuerberater
Michael Libuda
Friedrichstraße 47

Storchen-Apotheke
Constanze Gross
Schulstraße 17

Stukkateurmeister
Franz Sommer
Mundenheimer Straße 71
68219 Mannheim

Subaru-Autohaus
Steck und Pinnau
Fischerstraße 10

Take-Off Reisen -
Persönliche Reise
Simone Röder
Karl-Marx-Straße 27

Vertriebsagentur
Prothmann
Sascha Prothmann
Friedrichstraße 22

Volksbank Rhein-Neckar eG
Heinrich Ehhalt
Friedrichstraße 16

Walter und Stempel
Elektrofachhandel GmbH
Peter Stempel, Dennis Obrecht
Schulstraße 76

Wechseljahresberatung
Christa Schmidt
Tannhäuserring 35

Weiland,
Arthur Baubedarf
Sylvia Forbus
Neckarauer Straße 9-11

Wein- und Getränkefachmarkt
Karl Schmidt
Steubenstraße 26-30

Weru Studio Stotz GmbH
Herr Stotz
Neckarauer Straße 46

Weß GmbH
Wolfgang und Wilfried Weß
Ziegelhüttenweg 32

Wittig GmbH
Karl Witting
Salzachstraße 7

Wössner-Ohl
Horst Wössner
Salzachstraße 1

Wurst und Fleischwarenfabrik Müller OHG
Helmut Müller
Fabrikstationstraße 18
68163 Mannheim

Zahnarzt
Dr. Angelika Kommerell
Steubenstraße 62

Zahnarztpraxis
Dr. Carola Wissmeier
Meerfeldstraße 61
68163 Mannheim

Zahnarztpraxis
Dr. Ludwig Gross,
Dr. Katja Meßmer
Steubenstraße 102

Zeilfelder Vertrieb GmbH
Andreas Zeilfelder
Floßwörthstraße 47

Zentrum für Zahnmaterialtestung
Carola D`Mexis
Friedhofstraße 5

Zorn GmbH
Reinhard und Christian Zorn
Mannheime Straße 42
68309 Mannheim

Ehrenmitglieder

Uschi Stegmüller
Robert-Blum-Straße 18

Jürgen Benner
Nibelungenstraße 72

Persönliche Mitglieder

Waltraut Klein
Am Herrschaftswald 13 a
68305 Mannheim

Robert Zenker
Schulstraße 47

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr. Änderungen ihres Eintrags können Mitglieder gerne per E-Mail an gds@atlantis90.de melden.